

Aufbauanleitung

Urfeuer 4free

©2023

BRUNNER[®]

INHALT

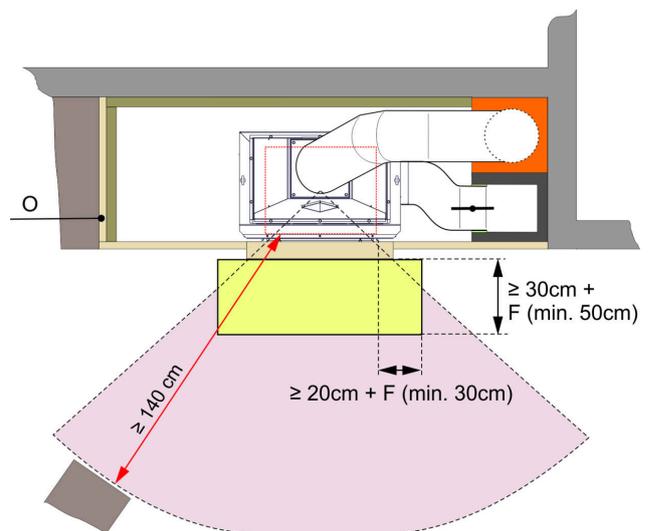
| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Grundsätzliches | 3 |
| 2 | Gerätebeschreibung | 4 |
| 3 | Sicherheitshinweise | 4 |
| 4 | Lieferumfang | 5 |
| 5 | Baugruppen | 6 |
| 6 | Aufbau | 9 |
| | 6.1 Optional - Demontage der Abgassammler..... | 9 |
| | 6.2 Umlenkplatte entfernen..... | 14 |
| | 6.3 Montage..... | 16 |
| 7 | Optionen | 37 |
| 8 | Maßblätter und technische Daten | |

Ersatz für das Kapitel 'Im Strahlungsbereich des Kamineinsatzes' aus 'Allgemeine Hinweise für den Aufbau der Brunnerprodukte für den handwerklichen Ofenbau' :

Im Strahlungsbereich des Urfeuer-Kamins

Bauteile aus brennbaren Baustoffen oder mit brennbaren Bestandteilen (48) und Einbaumöbel (49) müssen von der Feuerraumöffnung nach vorn, nach oben und nach den Seiten mindestens **140 cm** Abstand haben. Werden diese Teile durch einen beidseitig belüfteten Strahlungsschutz abgeschirmt, genügt ein Abstand von **70 cm**.

O = nicht aktive Oberfläche - F = Höhe Feuerbock



1 GRUNDSÄTZLICHES



Bei dem vorliegenden Kamin handelt es sich um eine Sonderanfertigung nach Kundenwunsch. Diese Feuerstätte ist nicht Typgeprüft; es liegt keine Leistungserklärung für dieses Gerät vor!

Die Verantwortung für den Einbau (nach TROL) und Betrieb liegt ausschließlich beim Fachhandwerker!

Vor Einbau der Feuerstätte ist der Bezirksschornsteinfegermeister zu konsultieren!



Beachten Sie alle mit den Produkten ausgelieferte Anleitungen. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, entfallen alle Haftungs- und Gewährleistungsansprüche!

Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten können zu Verletzungen und Sachschäden führen!

Der Einbau darf nur durch einen eingetragenen Fachhandwerker erfolgen!

Die Grundfläche des Aufstellraumes muss so gestaltet und so groß sein, dass die Feuerstätte ordnungsgemäß betrieben werden kann.

Beachten Sie, dass in anderen Verpackungseinheiten weitere Aufbau-, Montage- und Installationsanleitungen übergeben wurden!

Die Auslegung der Nachheizflächen muss nach den Fachregeln des Handwerks erfolgen.

Beim Einbau der Feuerstätte müssen die vom Hersteller vorgegebenen Maße und die Mindestöffnungen in der Verkleidung eingehalten werden.

Beachten Sie notwendige nationale und Europäische Normen und örtliche Vorschriften für die Installation der Feuerstätte. Nationale und örtliche Bestimmungen müssen erfüllt werden!

Beachten Sie die jeweils gültige Landesbauordnung (LBO) und die gesetzlichen Bestimmungen.

Beachten Sie die Feuerungsverordnungen der Länder.

Wenn Sie nach dieser Anleitung vorgehen und die Arbeiten fachgerecht durchführen, ist ein sicherer, energiesparender und umweltschonender Betrieb der Ofenanlage gewährleistet. Dargestellte Abbildungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Technische und Sortiments-Änderungen vorbehalten.

Transportschäden umgehend dem Lieferanten melden.

Bewahren Sie die Anleitungen auf.

Beachten Sie auch die Online zur Verfügung gestellte Produktdokumentation, die Sie unter:



[Allgemeine Hinweise für den Aufbau der Brunnerprodukte für den handwerklichen Ofenbau.](https://www.brunner.de/produktdownloads/kachelofen-kamine/allgemeine-hinweise-fuer-den-aufbau_de.pdf)

(https://www.brunner.de/produktdownloads/kachelofen-kamine/allgemeine-hinweise-fuer-den-aufbau_de.pdf) laden können.



2 GERÄTEBESCHREIBUNG

Die Urfeuer-Kamine können optional mit einer Verbrennungsluftführung mit Außenluftzufuhr aufgebaut werden. Hierbei wird die Verbrennungsluft über einen Stutzen zugeführt. Die Außenluftzufuhr ist absperrbar auszuführen. Als Luftklappen stehen hierfür vier Varianten zur Verfügung:

1. Einfachklappe D=250 mm handbedient, Teilenummer N003055-01
2. Einfachklappe D=250 mm motorisch, Teilenummer N003055-02
3. Doppelklappe D=250 mm handbedient, Teilenummer N003085-01
4. Doppelklappe D=250 mm motorisch, Teilenummer N003085-02

Sämtliche Urfeuer-Kamine sind für den direkten Anschluss an den Schornstein vorgesehen und mit einem Funkenschutzgitter, einer Glutschutzleiste und einer integrierten Absperrklappe ausgestattet.

3 SICHERHEITSHINWEISE



Erstinbetriebnahme

Bis zum erstmaligen Erreichen der maximalen Betriebstemperatur härtet die Ofenfarbe aus. Hierdurch kann es zu Rauchentwicklung und Geruchsbelästigungen kommen. Sorgen Sie daher für eine ausreichende Belüftung des Aufstellraumes. Öffnen Sie Fenster und Türen, wenn notwendig benutzen Sie einen Ventilator, um einen schnelleren Luftaustausch zu erreichen. Halten Sie sich in dieser Zeit nicht unnötig in den betroffenen Räumen auf.



Verbrennungsluftversorgung

Bauliche Einrichtungen zur Verbrennungsluftversorgung dürfen nicht verändert werden. Durch regelmäßige Kontrolle ist die Funktionsfähigkeit sicherzustellen.



Zulässige Brennstoffe

Verwenden Sie nur die in der Anleitung genannten Brennstoffe in der dort genannten Qualität und Stückigkeit. Andere Brennstoffe sind nicht zulässig.



Verbrennungsgefahr

Die Außenoberflächen werden heiß. Nicht berühren - Verbrennungsgefahr! Weisen Sie besonders Kinder darauf hin. Halten Sie Kinder grundsätzlich vom beheizten Ofen fern.

Verwenden Sie zur Bedienung immer das mitgelieferte Bedienwerkzeug!

Brandgefahr

**Abstand zur Verkleidung**

Gegenstände aus brennbaren Baustoffen dürfen auf Verkleidungsflächen (Oberflächen) der Feuerstätte nicht abgestellt werden.

Zwischen Flächen der Ofenverkleidung aus Keramik oder Putz und brennbaren Stoffen muss einen Mindestabstand von **5 cm** eingehalten werden. Dieser Abstand muss belüftet sein. Zu Feuerstätten-Oberflächen aus Metall muss ein wesentlich größerer Abstand eingehalten werden.

**Unzulässige Brennstoffe**

Verwenden Sie als Zündhilfe niemals Stoffe wie Benzin, Spiritus o. Ä.!

Ungeeignete Brennstoffarten, -qualitäten oder -mengen können zu Schäden führen.

**Entnahme der Asche**

Die Asche nur im kalten Zustand entnehmen und in einem nicht brennbaren Behälter mindestens 24 Stunden restlos auskühlen lassen. Glutreste können sich sehr lange in der Asche halten.

**Schornsteinbrand**

Im Brandfall Feuerwehr verständigen!

Im Falle eines Schornsteinbrandes brennbare Bauteile vom Schornstein abrücken. Auf Funkenflug achten.

**Reinigung und Wartung**

Die Funktionsfähigkeit und der sichere Betrieb der Feuerstätte hängen von regelmäßiger Reinigung und fachmännischer Wartung ab.

**Herausfallen von Glut**

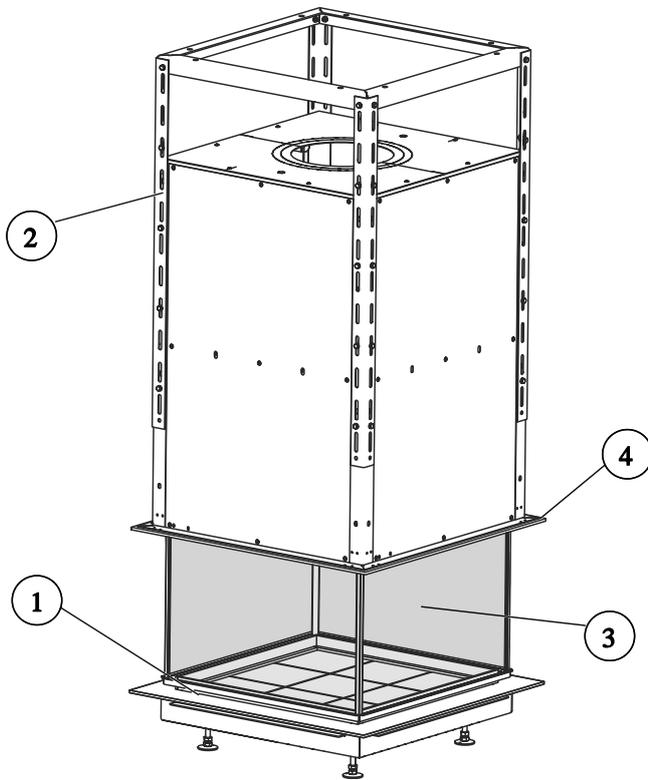
Um ein Herausfallen von Glut zu verhindern setzen Sie im Betrieb des Urfeuerkamins die Glutschutzleiste ein.

Den Kamin nur unter Aufsicht betreiben!

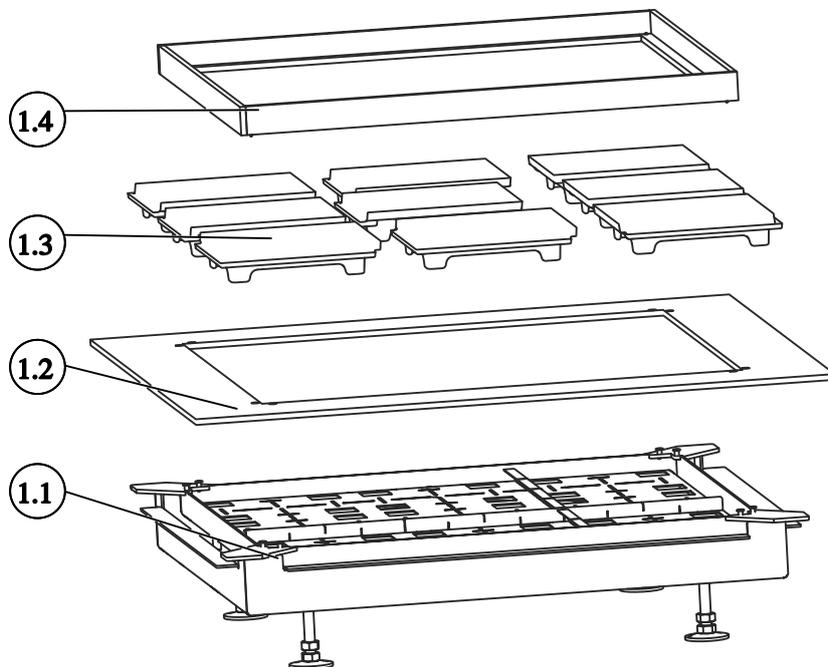
4 LIEFERUMFANG

Das Grundgerät wird vormontiert auf einer Palette geliefert. Die Feuerraumauskleidung liegt als eigene Verpackungseinheit bei. Weitere Bauteile (Feuerraumfortführung, Anbaurahmen, etc.) werden in weiteren Verpackungseinheiten geliefert.

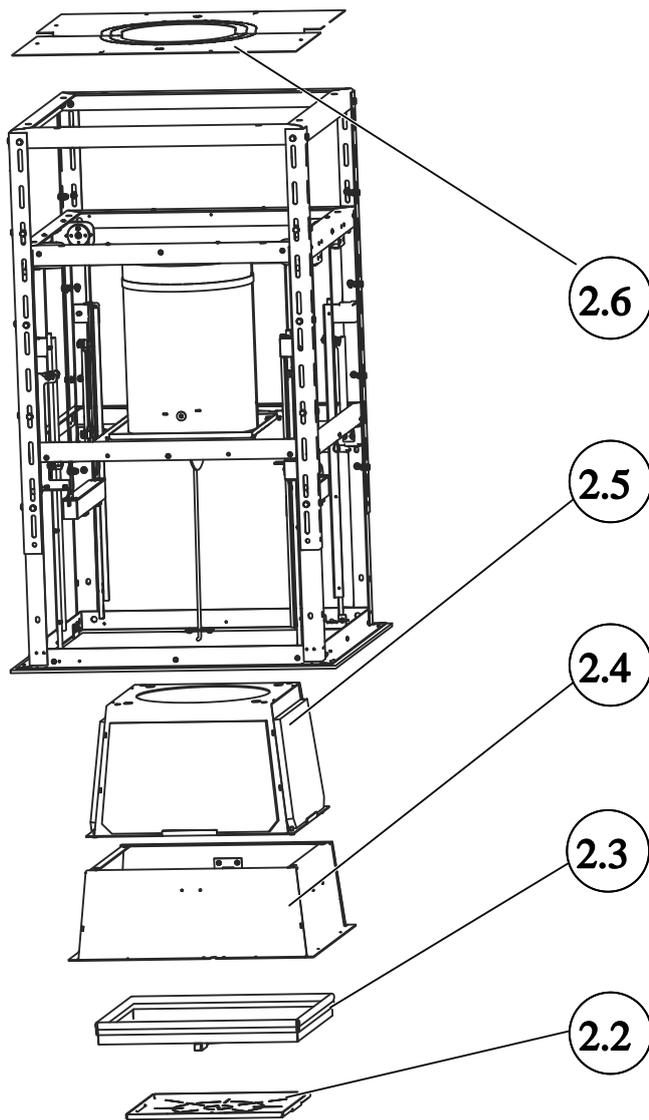
5 BAUGRUPPEN



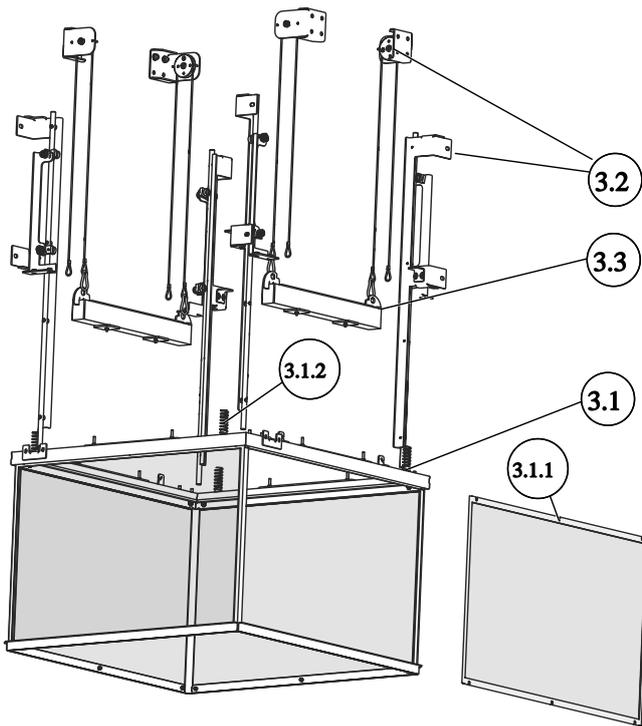
| Pos. | Bezeichnung | Teilenr.: |
|------|---------------------------|-----------|
| 1 | Feuerraum Boden Gesamt | D027010 |
| 2 | 4free Anlieferungszustand | D027002 |
| 3 | Funkenschutzrahmen | D027009 |
| 4 | Blende oben | D027126 |



| Pos. | Bezeichnung | Teilenr.: | Stk. | Pos. | Bezeichnung | Teilenr.: | Stk. |
|------|-----------------------------|-----------|------|------|-------------------------|-----------|------|
| 1.1 | Zusammenbau Boden | D027020 | 1 | 1.2 | Sichrahmen unten schmal | D027125 | 1 |
| 1.3 | Feuerraumbodenplatte Guss 2 | D015091 | 9 | 1.4 | Glutschutz | D027013 | 1 |



| Pos. | Bezeichnung | Teilenr.: | Stk. |
|------|---------------------------------|-----------|------|
| 2.2 | Umlenkplatte - Stahl | D027102 | 1 |
| 2.3 | Rußfangkasten | D027131 | 1 |
| 2.4 | Abgassammler unten | D027046 | 1 |
| 2.5 | Abgassammler | D027045 | 1 |
| 2.6 | Verkleidungsblech Deckel Korpus | D027127 | 2 |

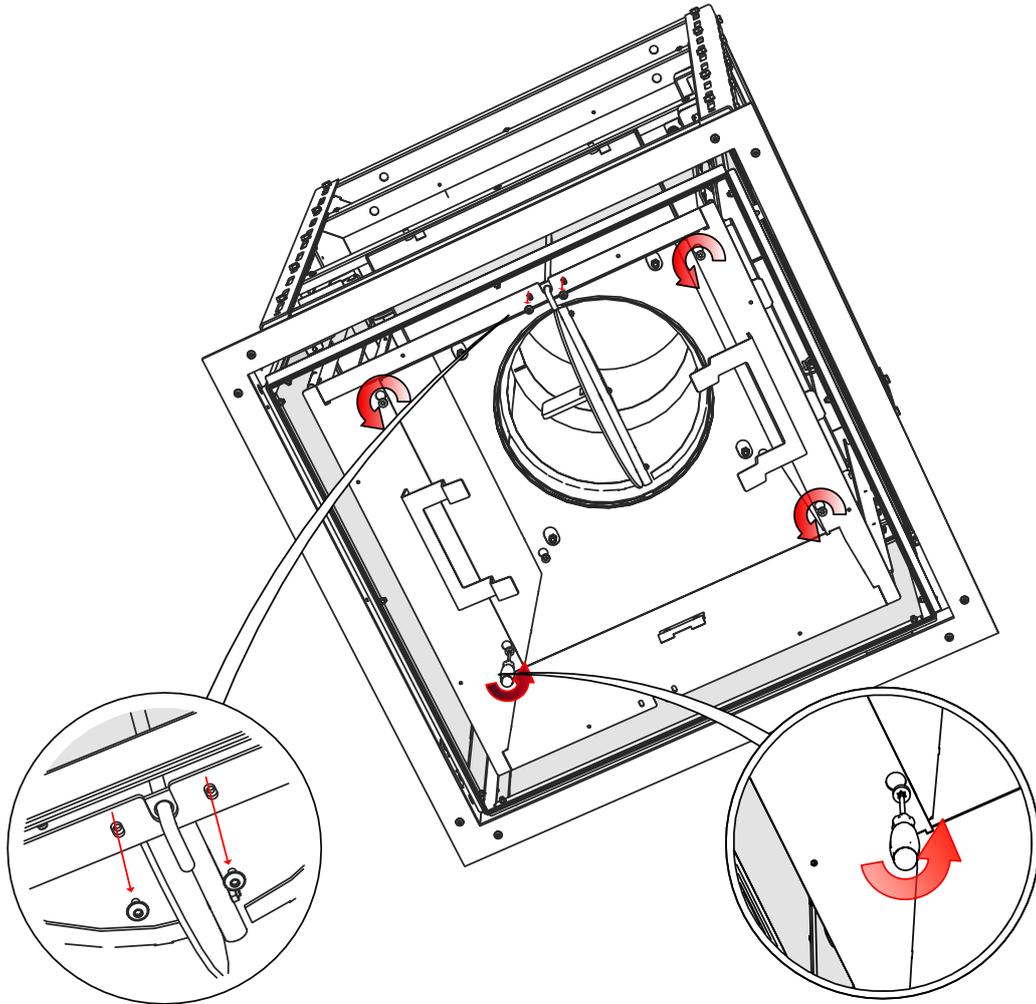


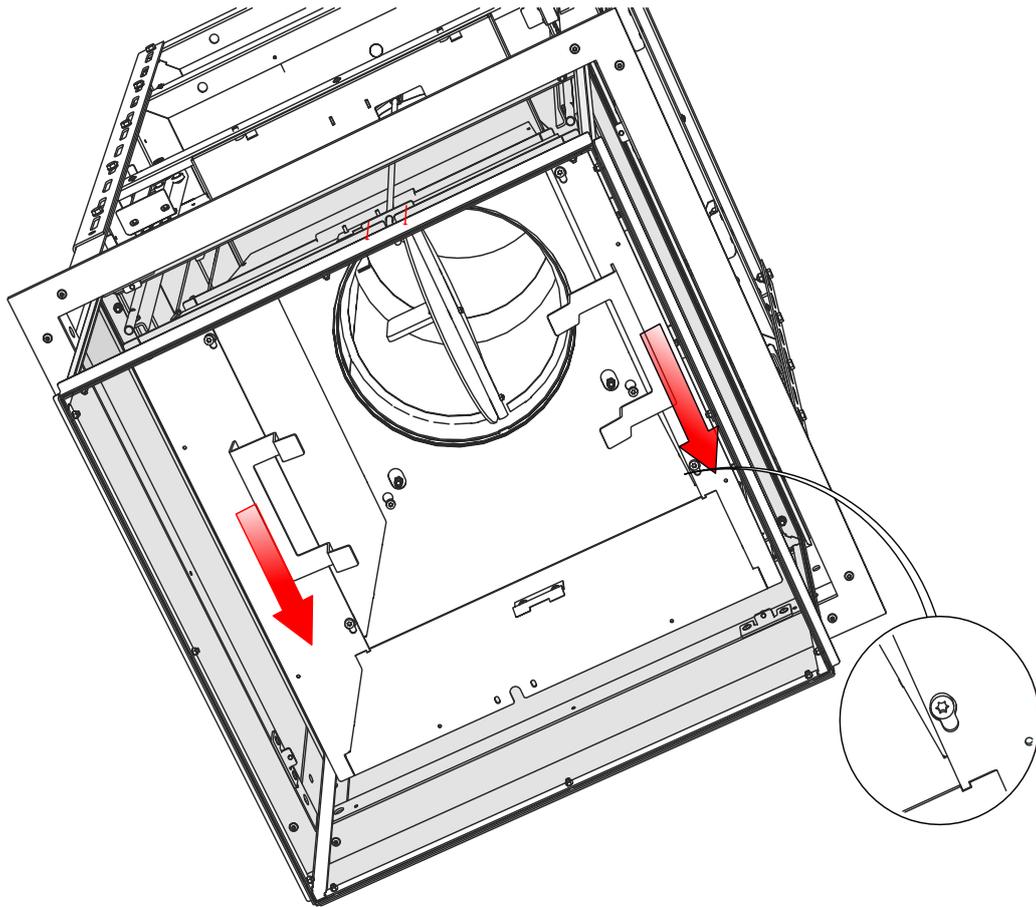
| Pos. | Bezeichnung | Teilenr.: | Stk. |
|-------|-------------------------|-----------|------|
| 3.1 | Tragrahmen Funkenschutz | D027083 | 1 |
| 3.1.1 | Funkenschutzgitter | D027086 | 1 |
| 3.1.2 | Anschlagfeer | 900008 | 4 |
| 3.2 | Funkennetzhebemechanik | D027019 | 1 |
| 3.3 | Gegengewicht | D027070 | 1 |

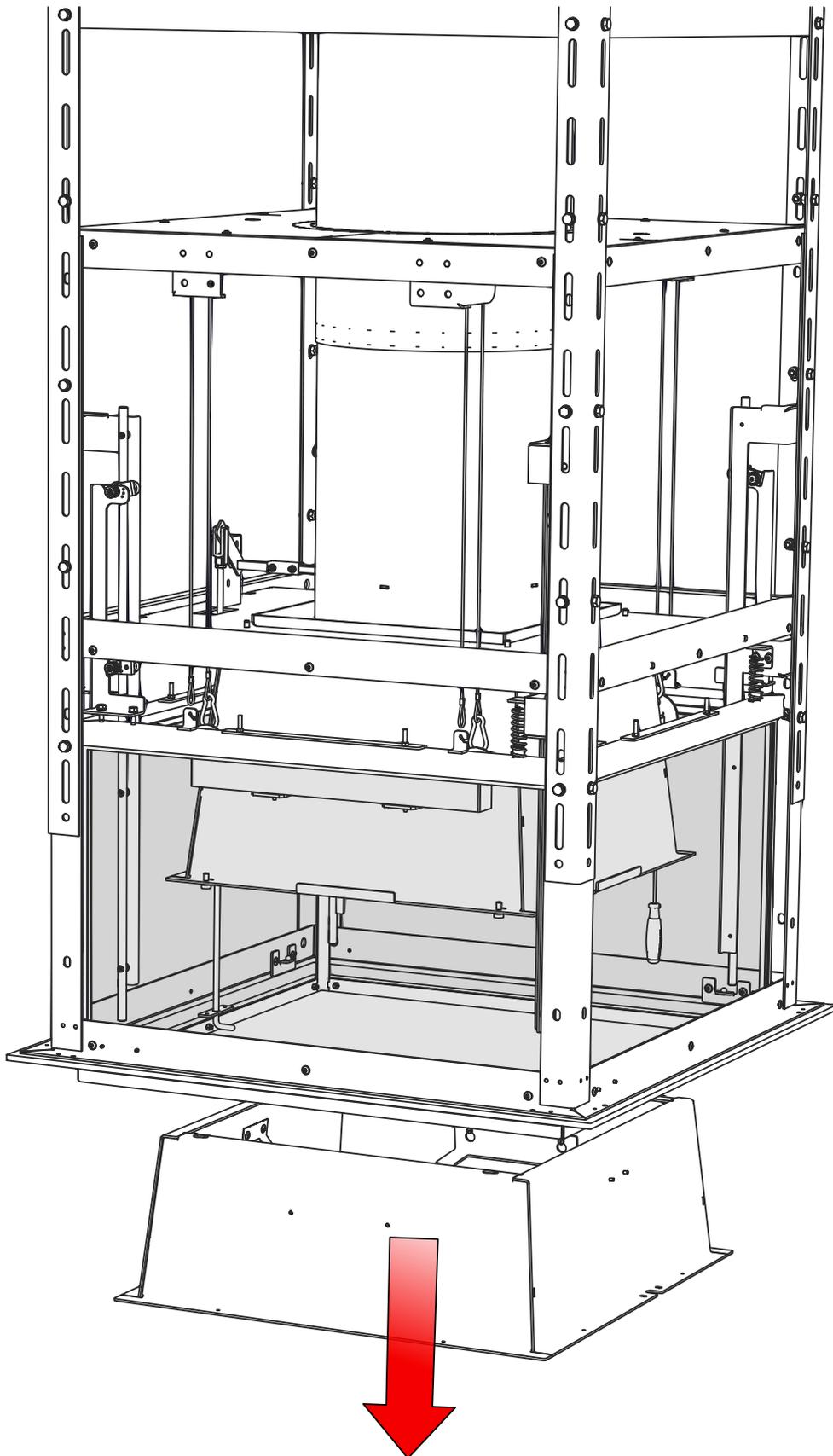
6 AUFBAU

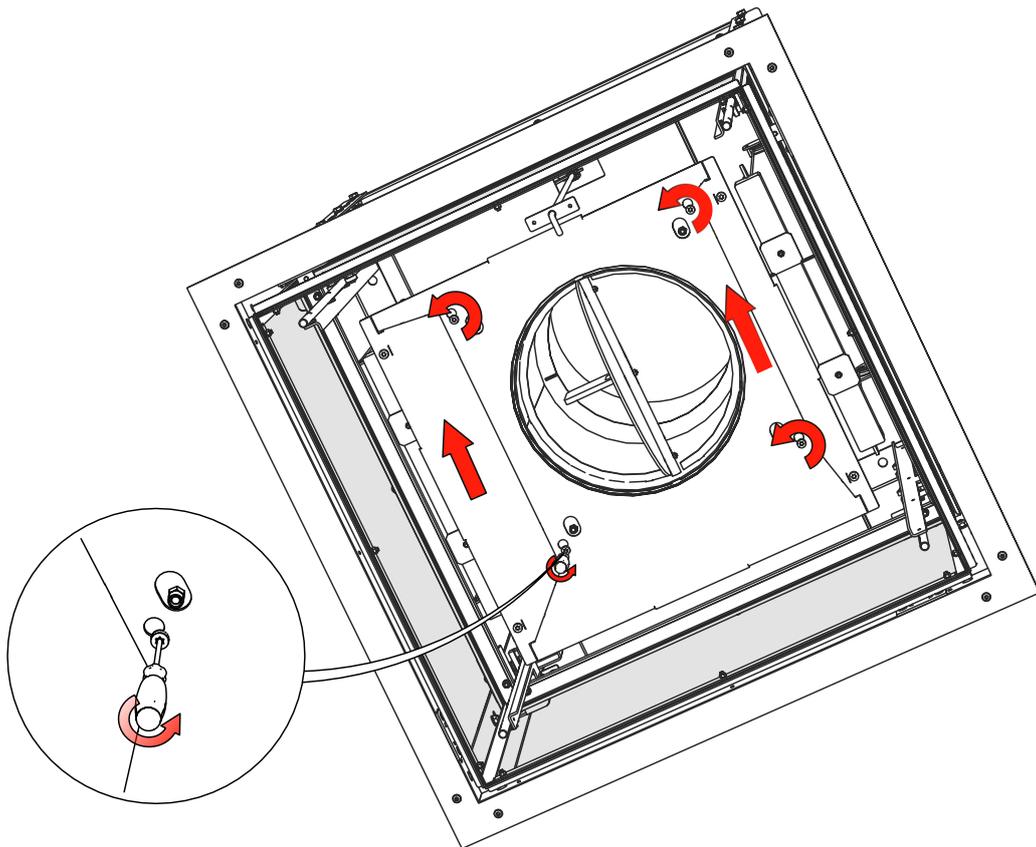
6.1 OPTIONAL - DEMONTAGE DER ABGASSAMMLER

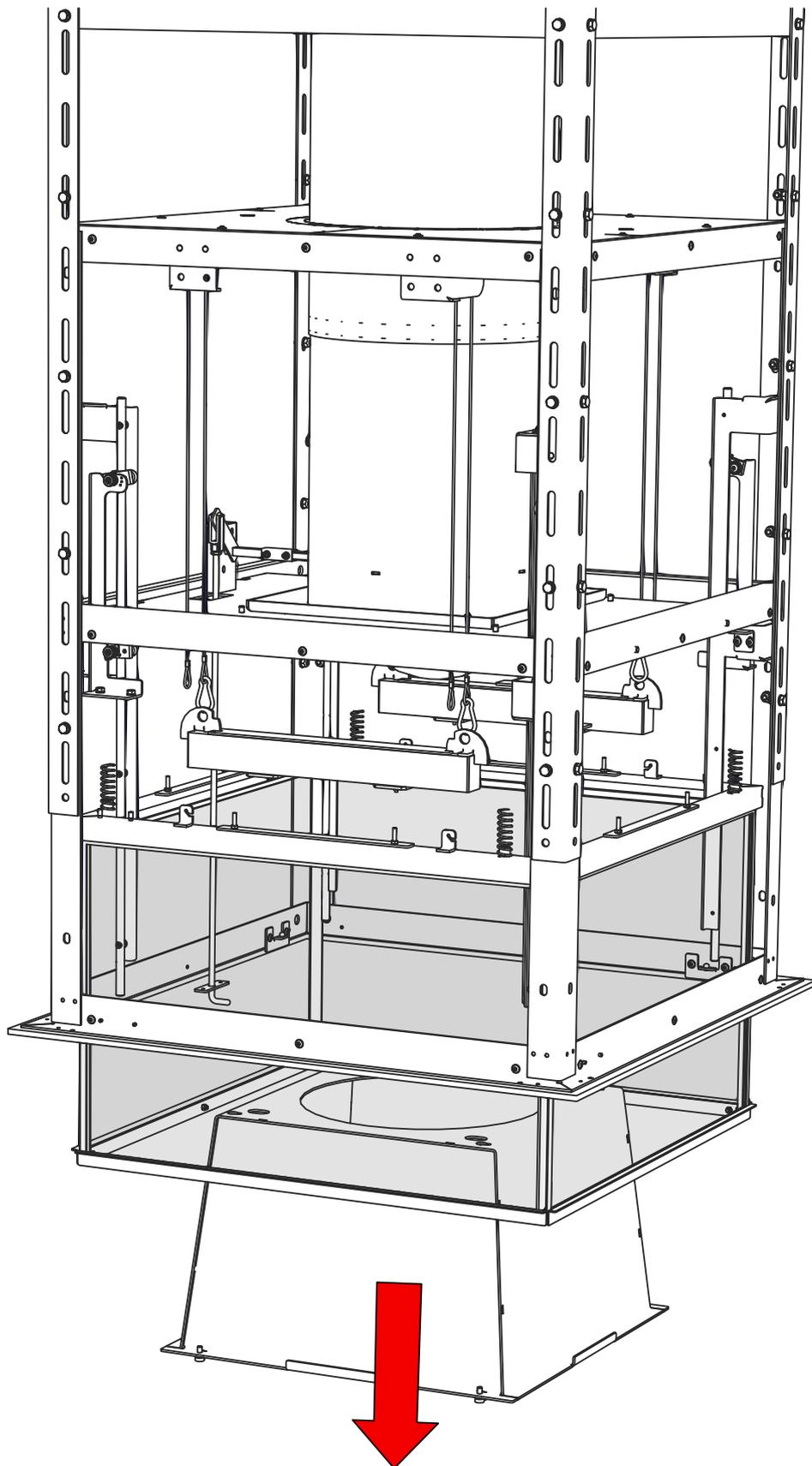
Für eine leichtere Montage können die Abgassammler vorübergehend demontiert werden!







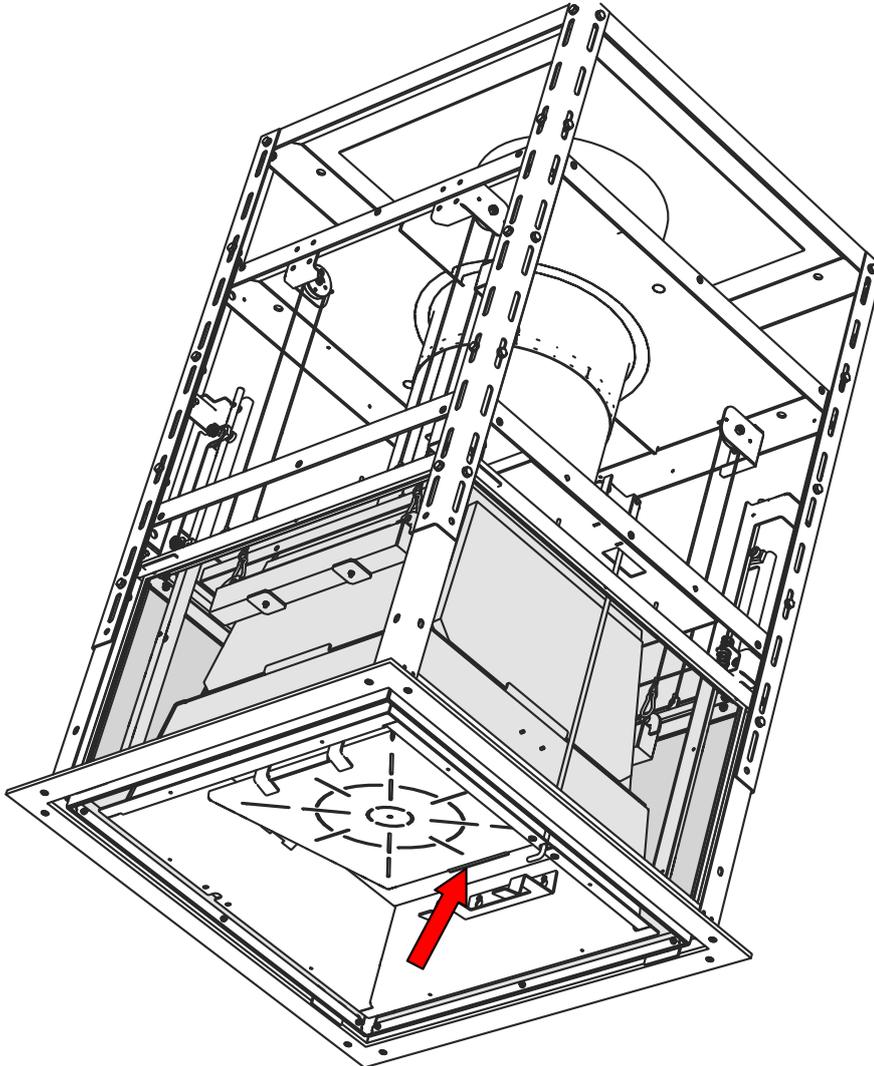


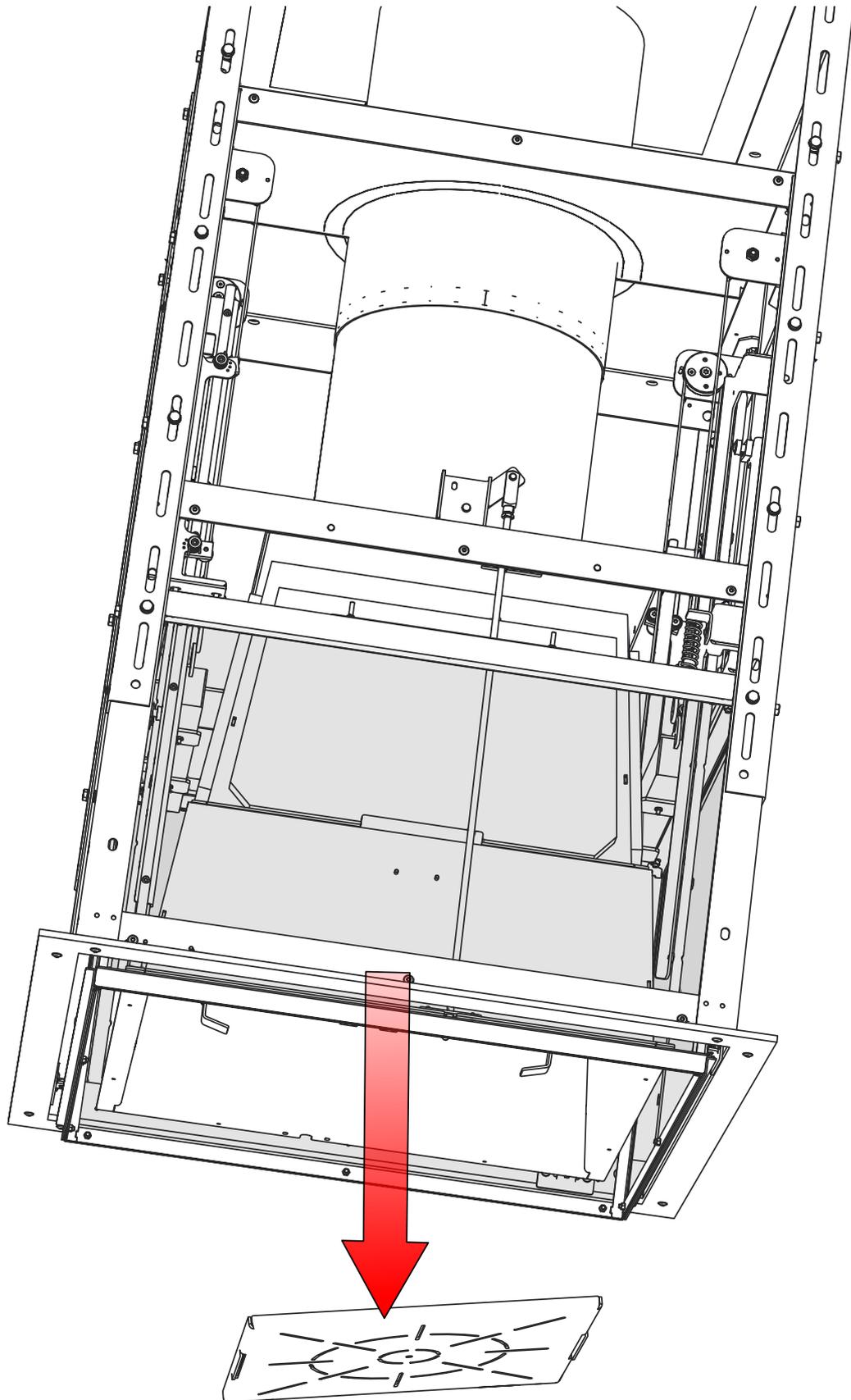


Nach erfolgter Montage des 4free können die Abgassammler wieder montiert werden. Hierzu die Bilder in absteigender Reihenfolge beachten.

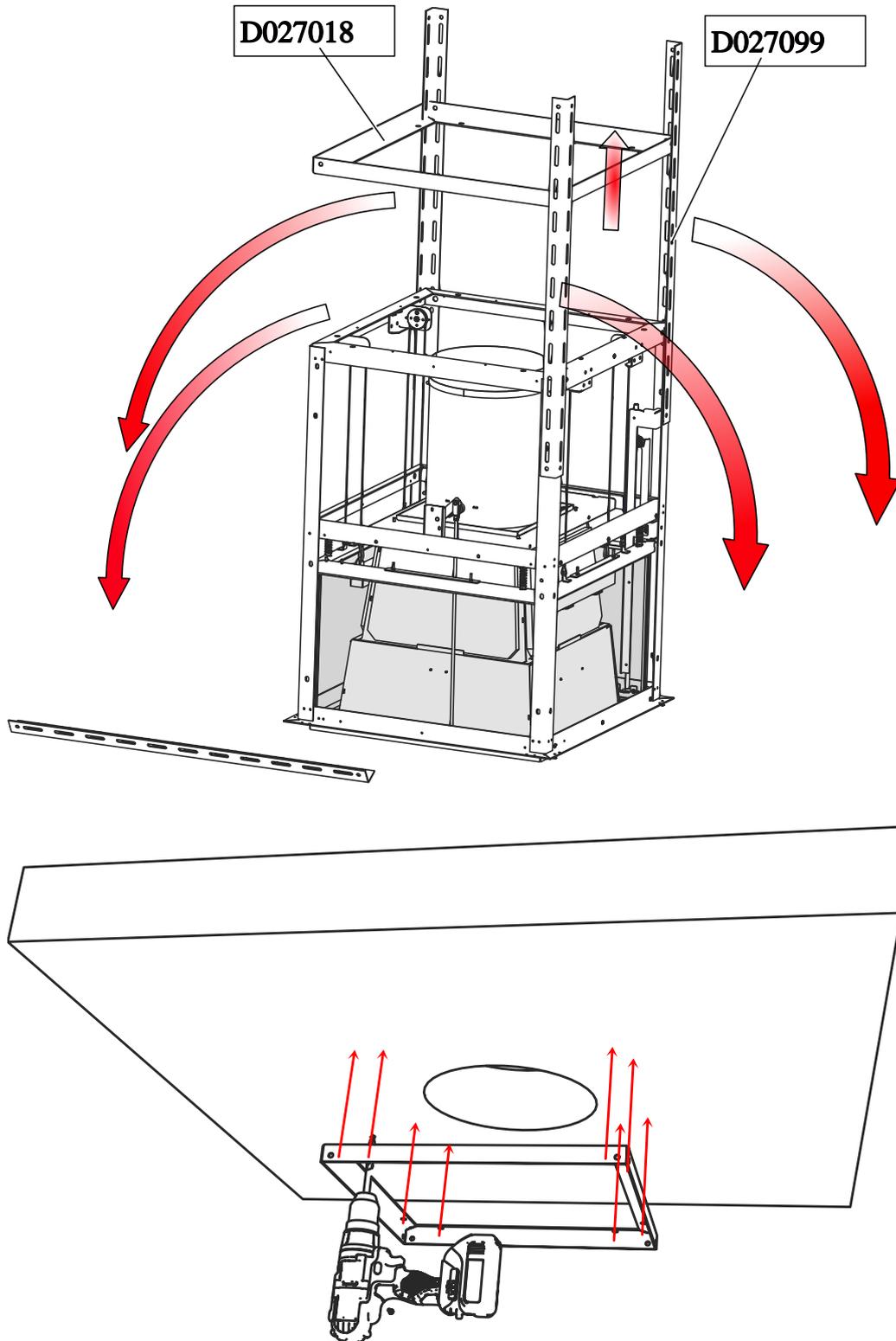
6.2 UMLENKPLATTE ENTFERNEN

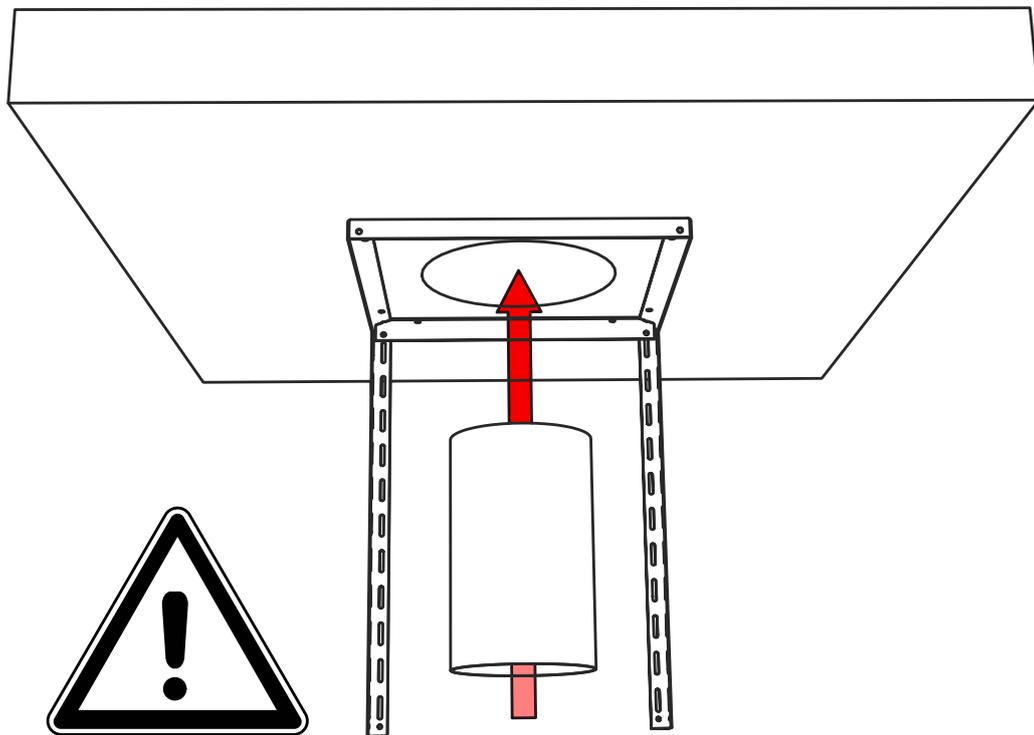
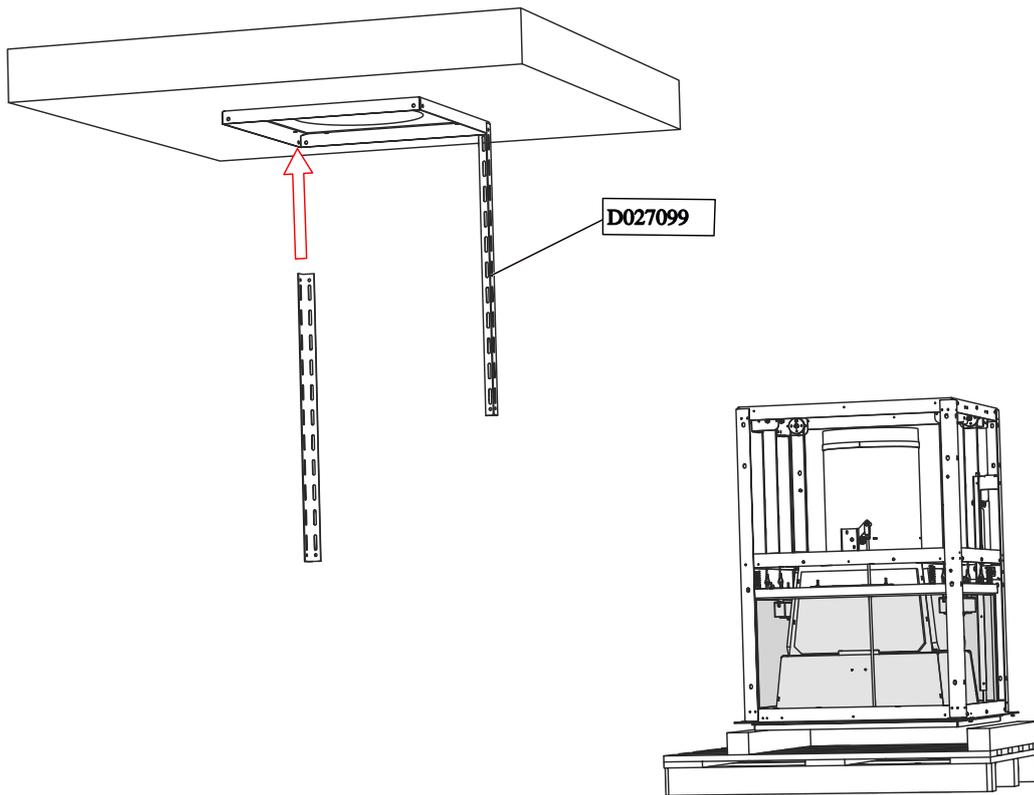
Vor dem Aufbau des 4free sollte die Umlenkplatte entfernt werden.

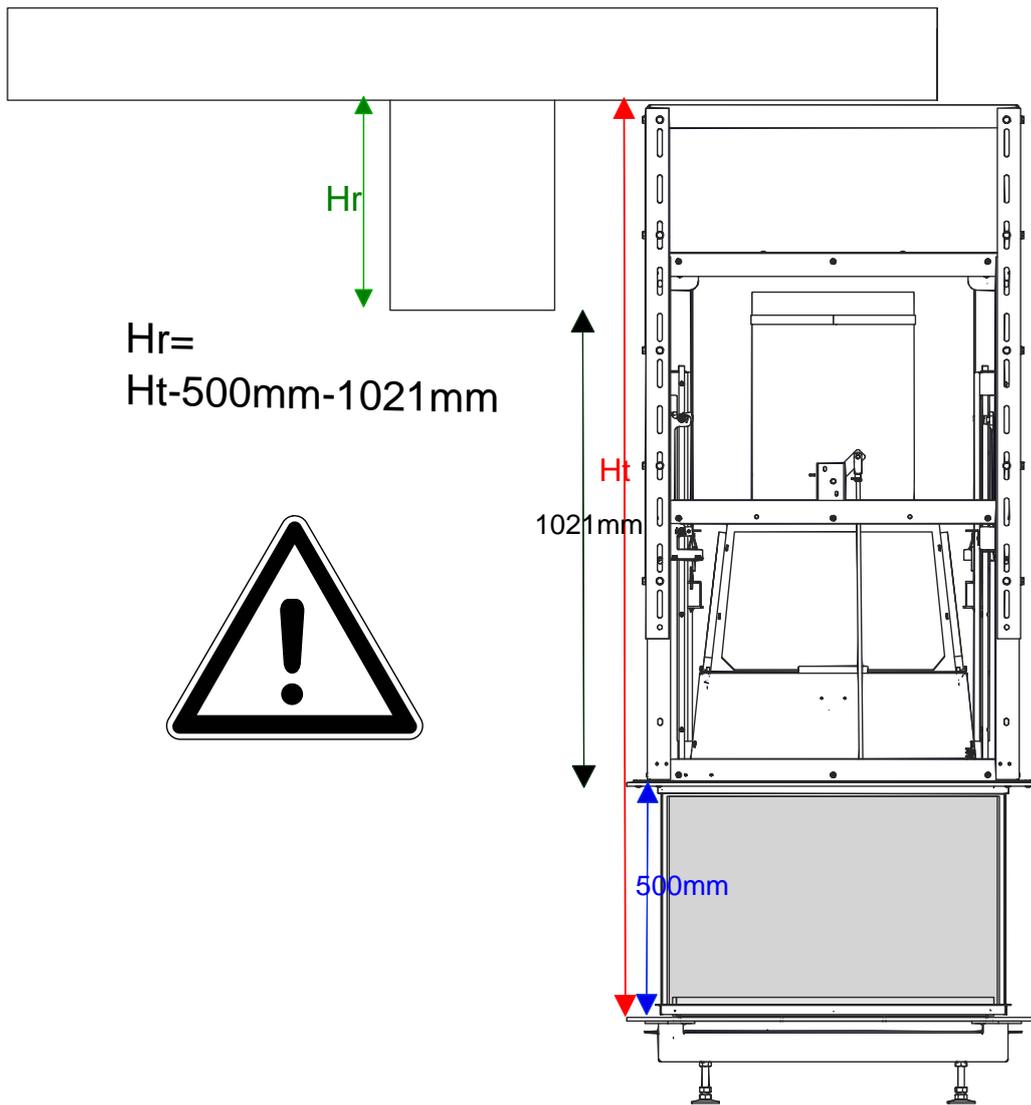




6.3 MONTAGE

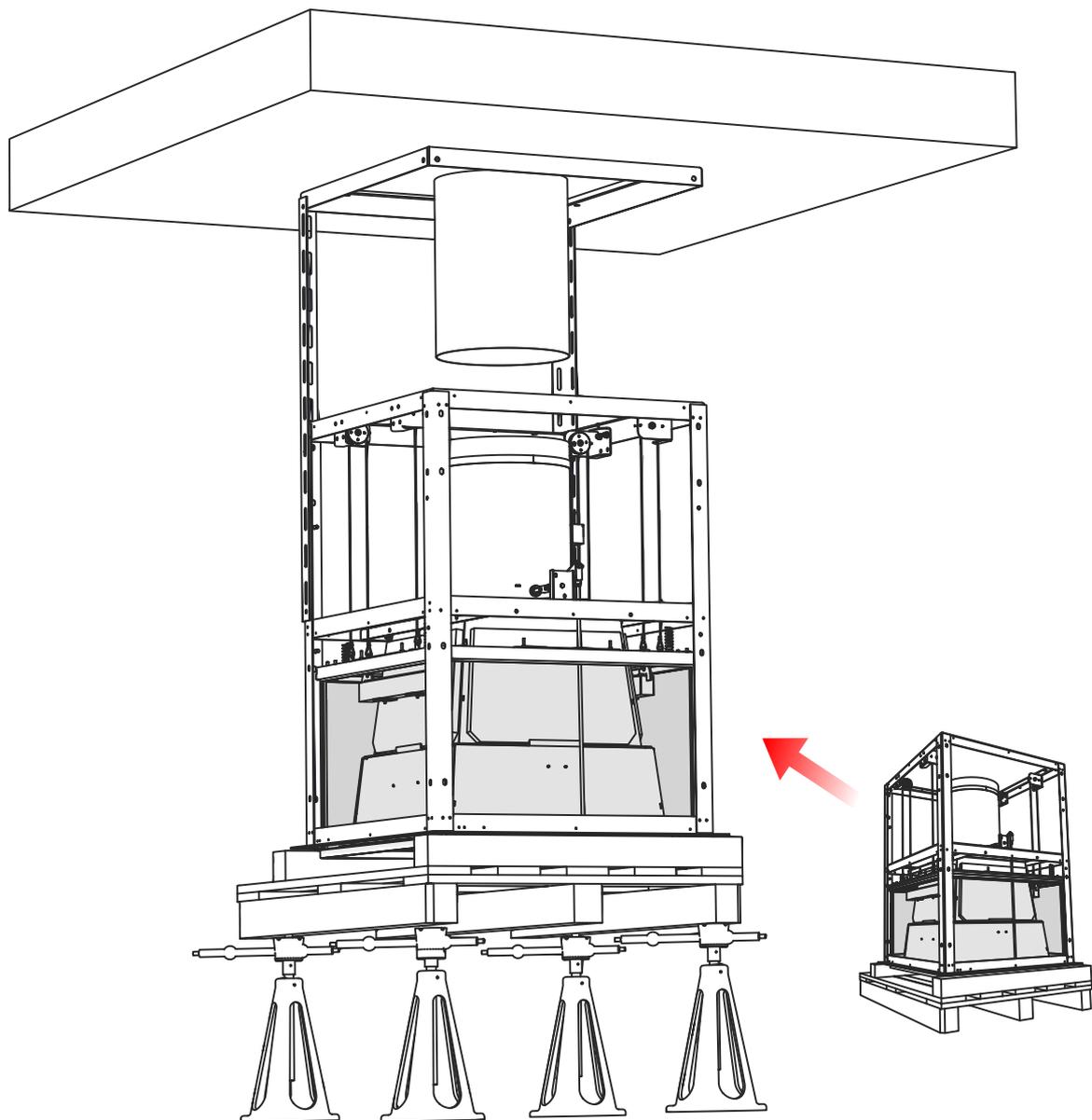


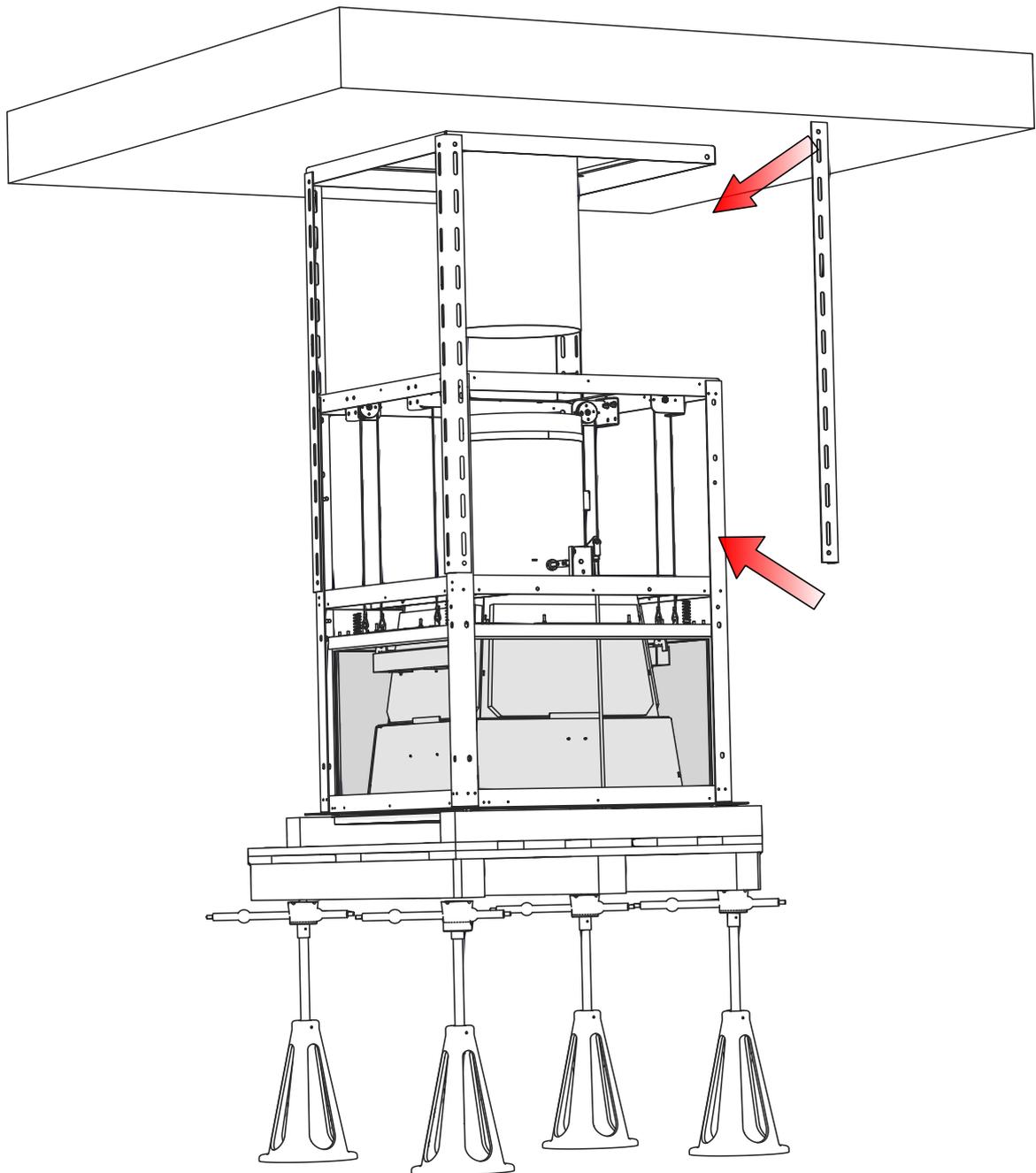


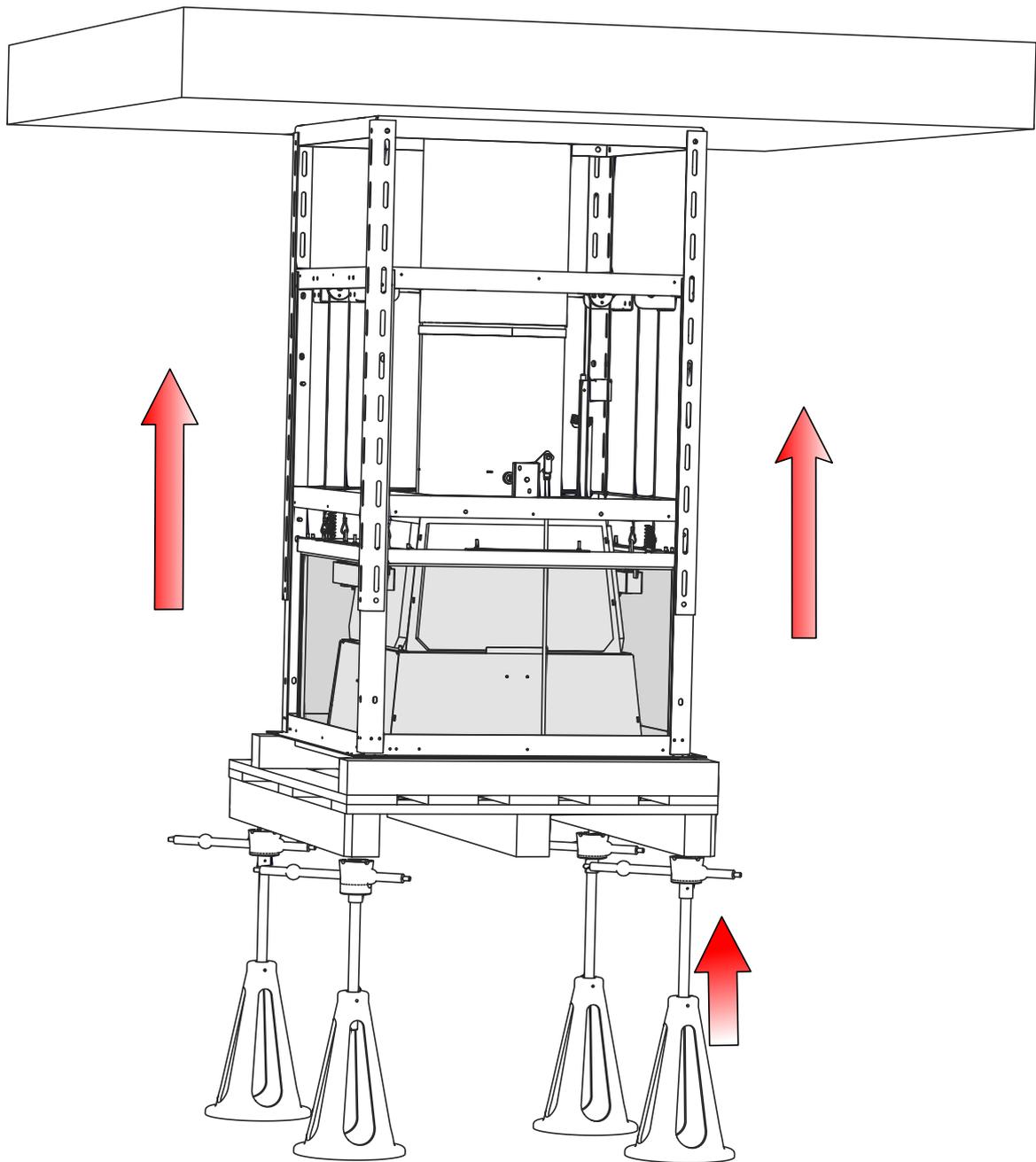


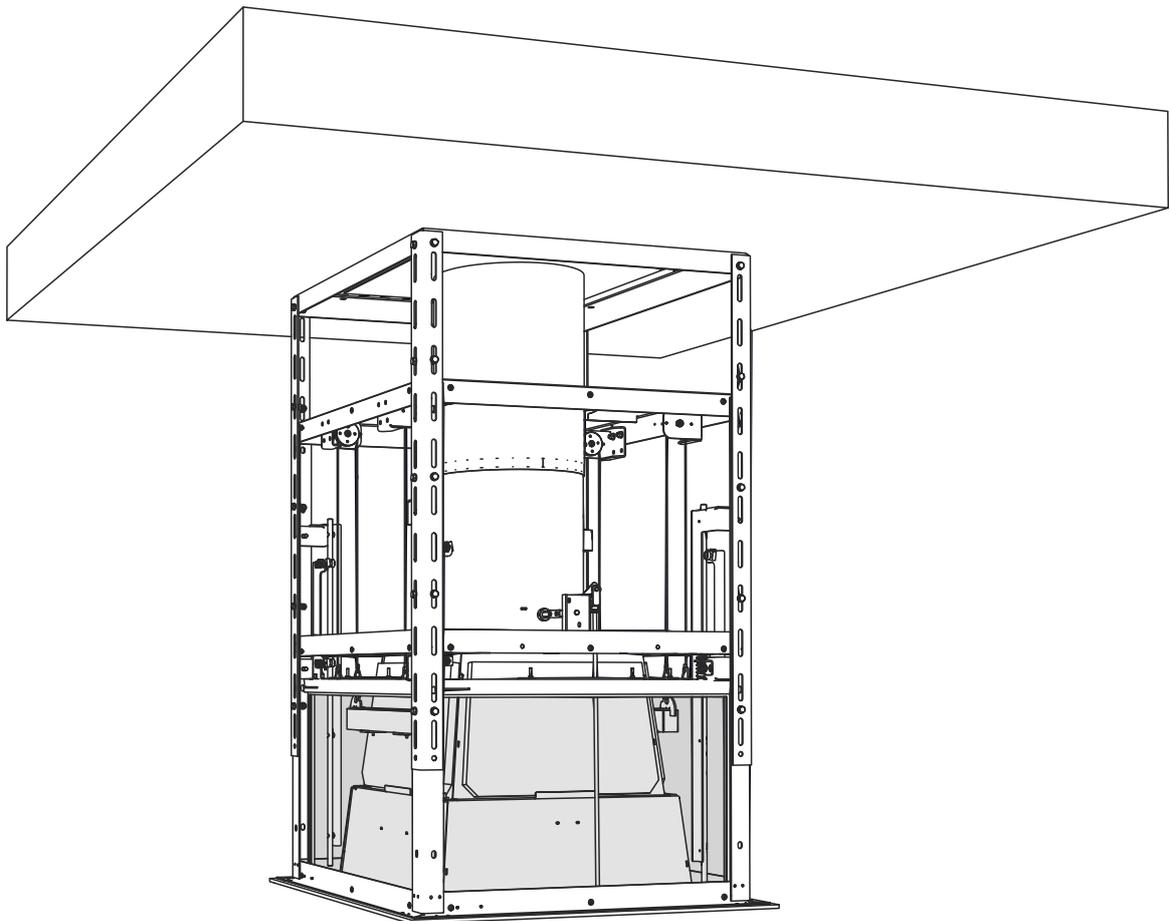
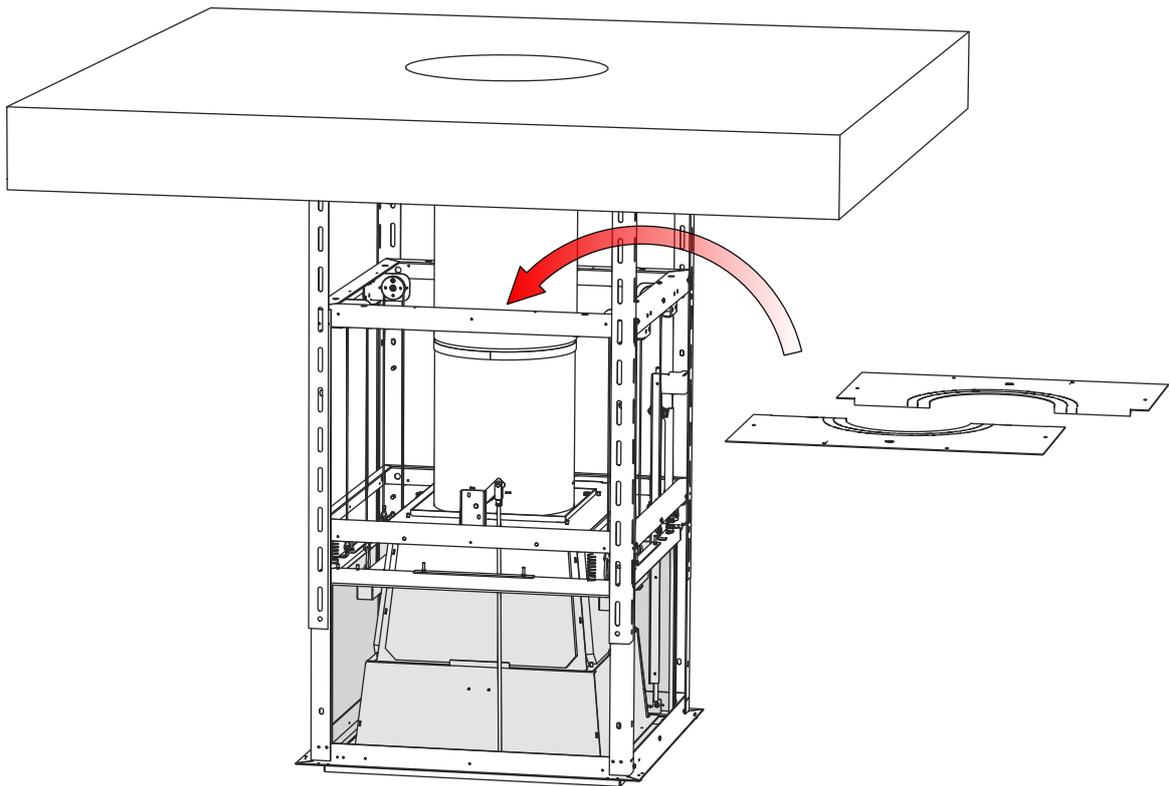
$H_r =$
 $H_t - 500\text{mm} - 1021\text{mm}$

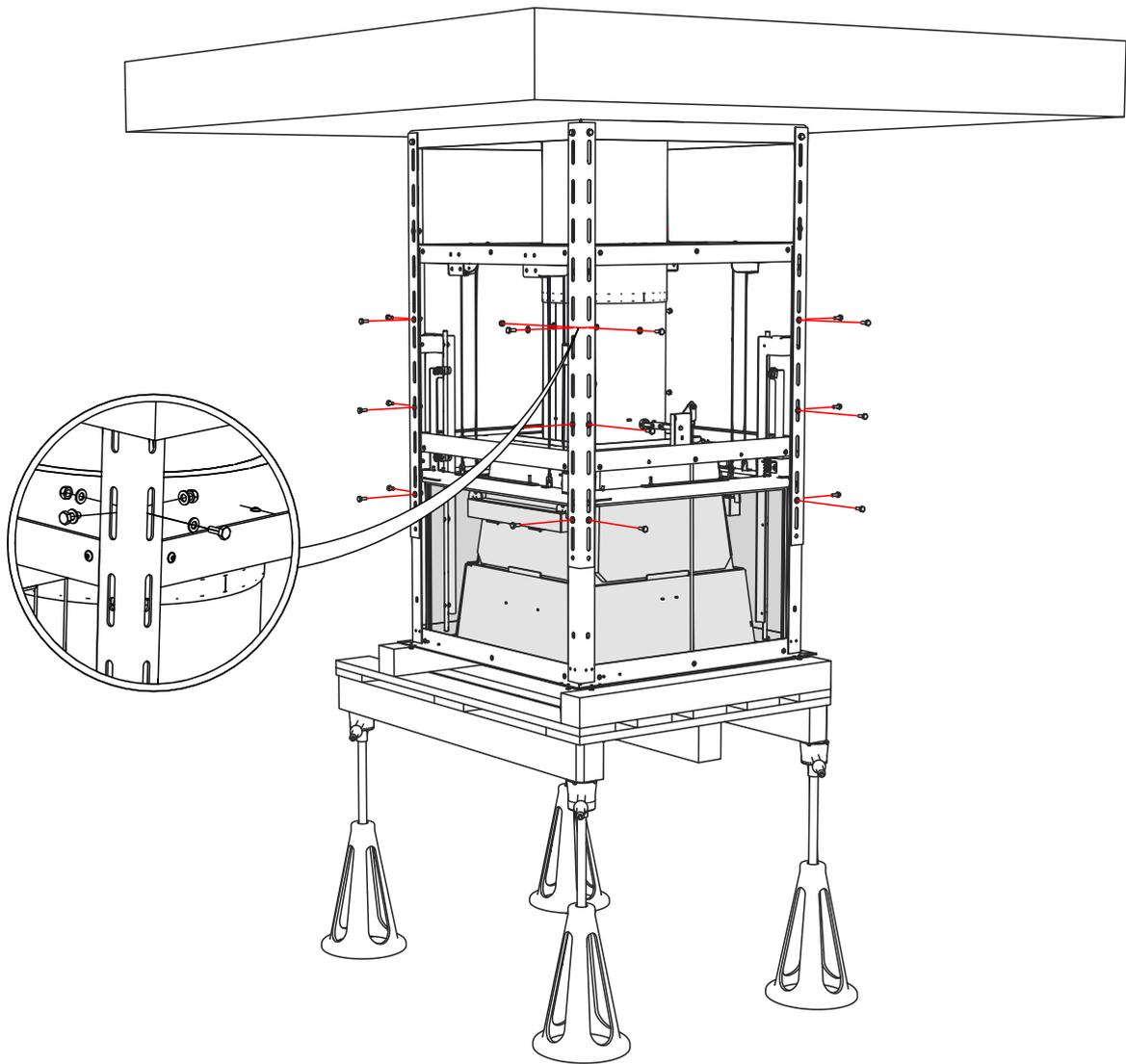


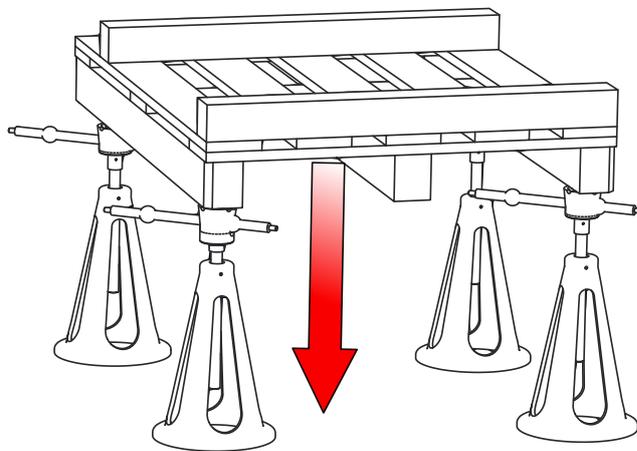
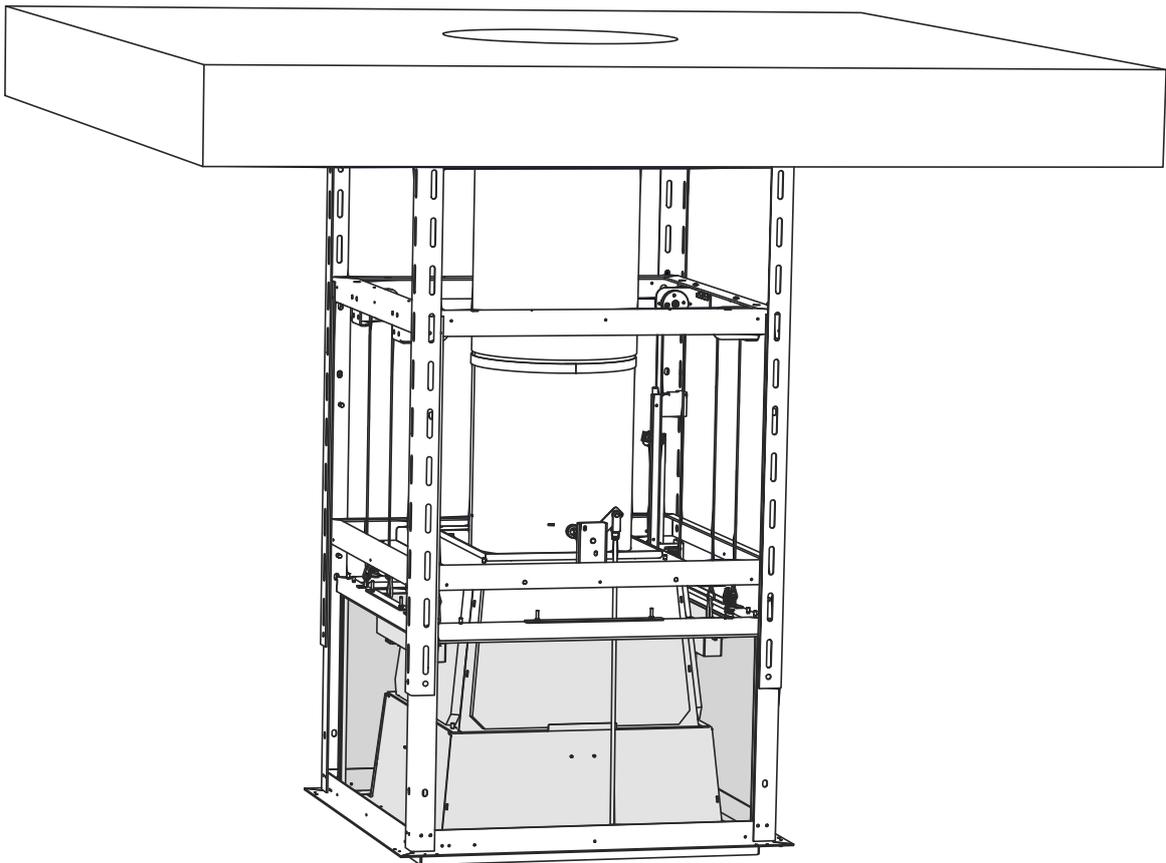


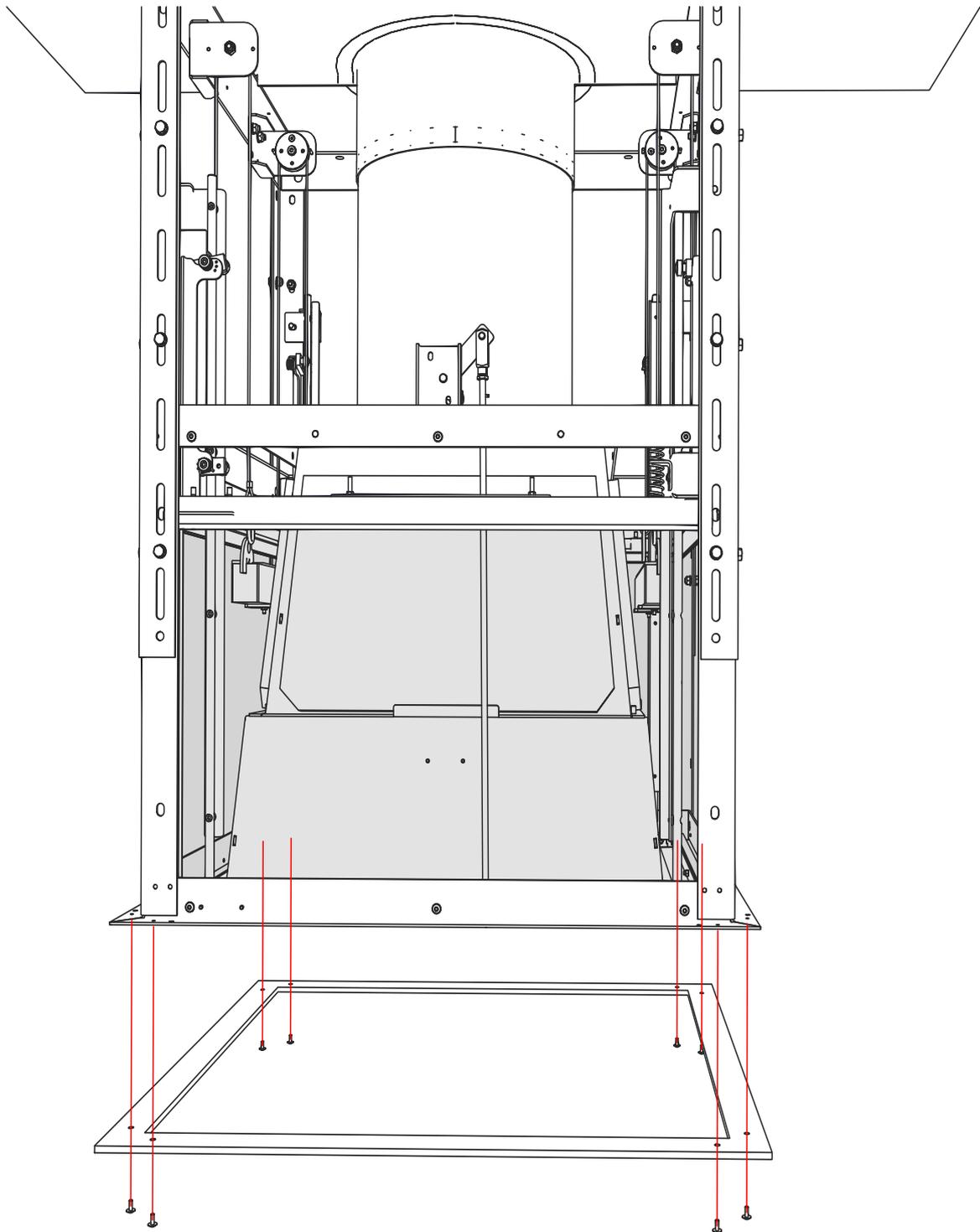


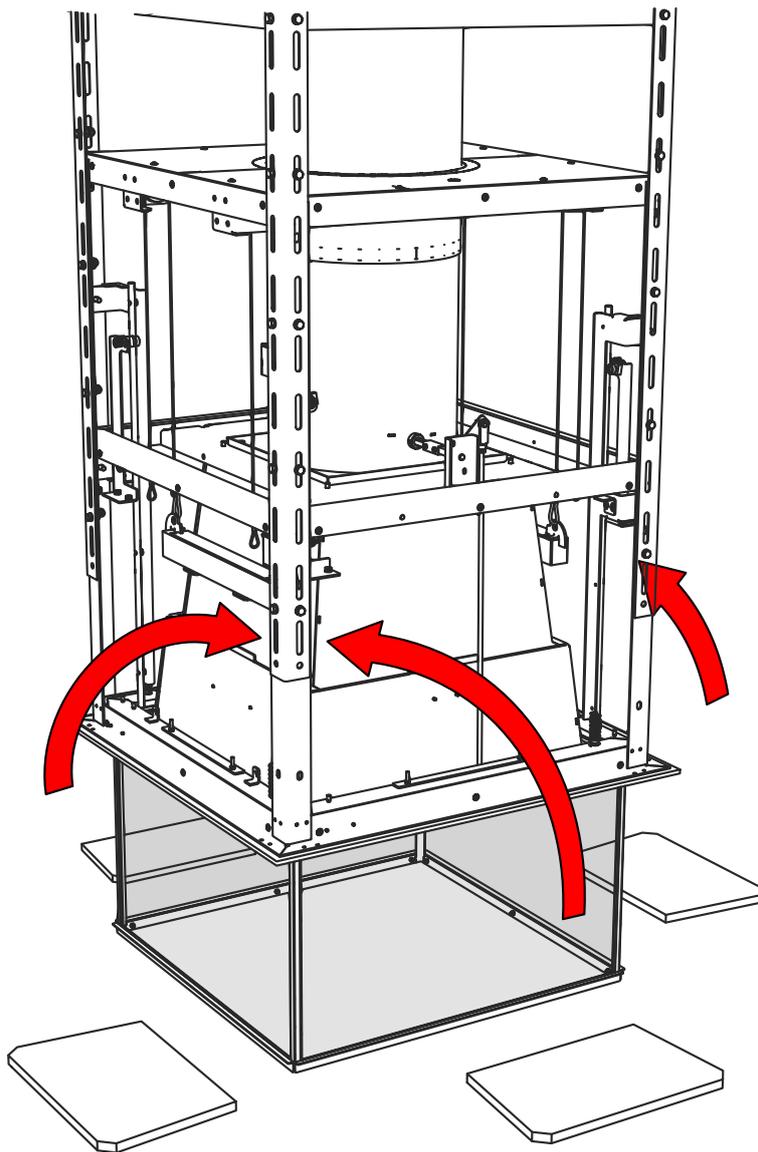


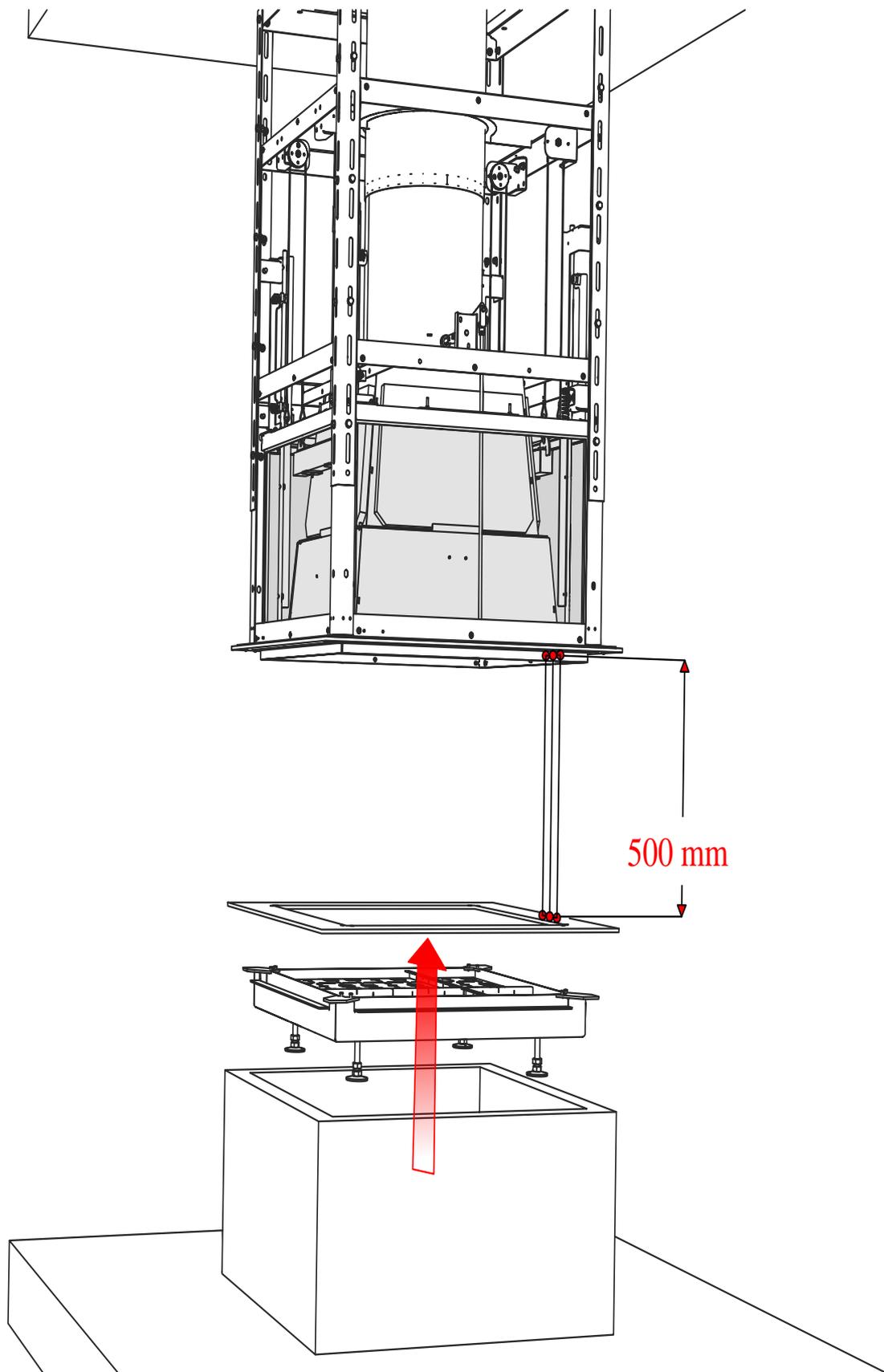












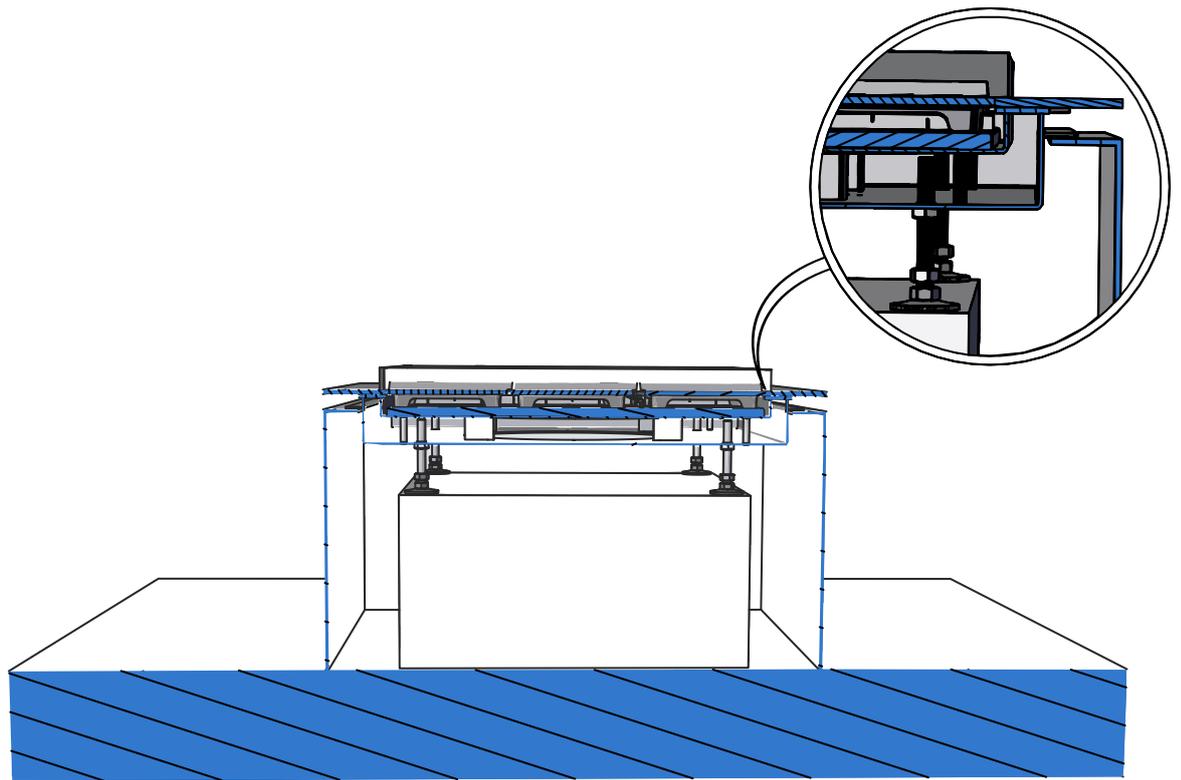


Abb.: Boden - Möglichkeit 1

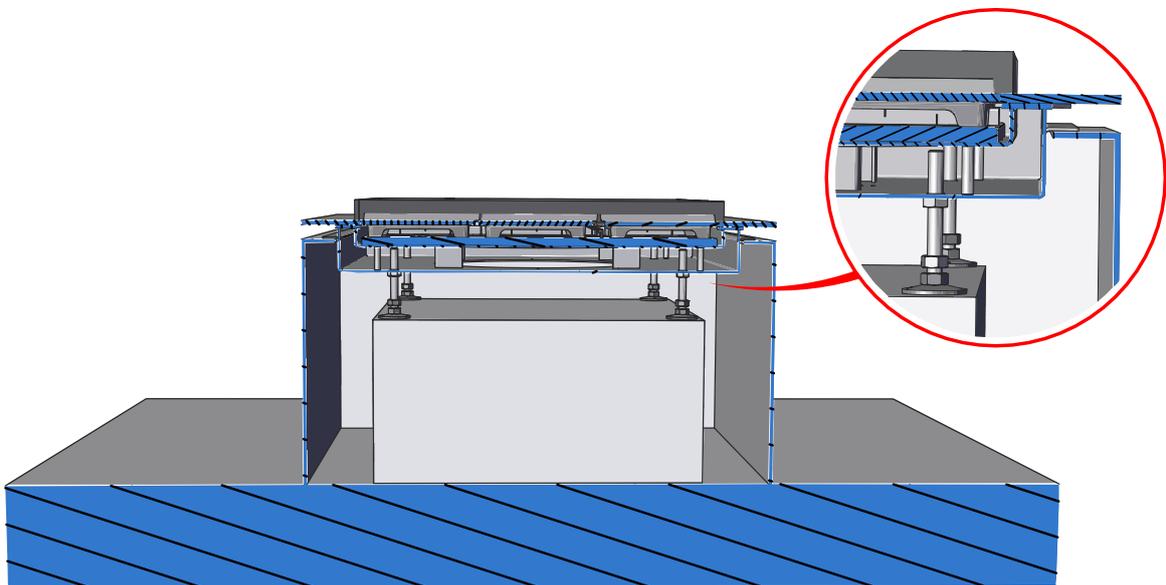


Abb.: Boden - Möglichkeit 2

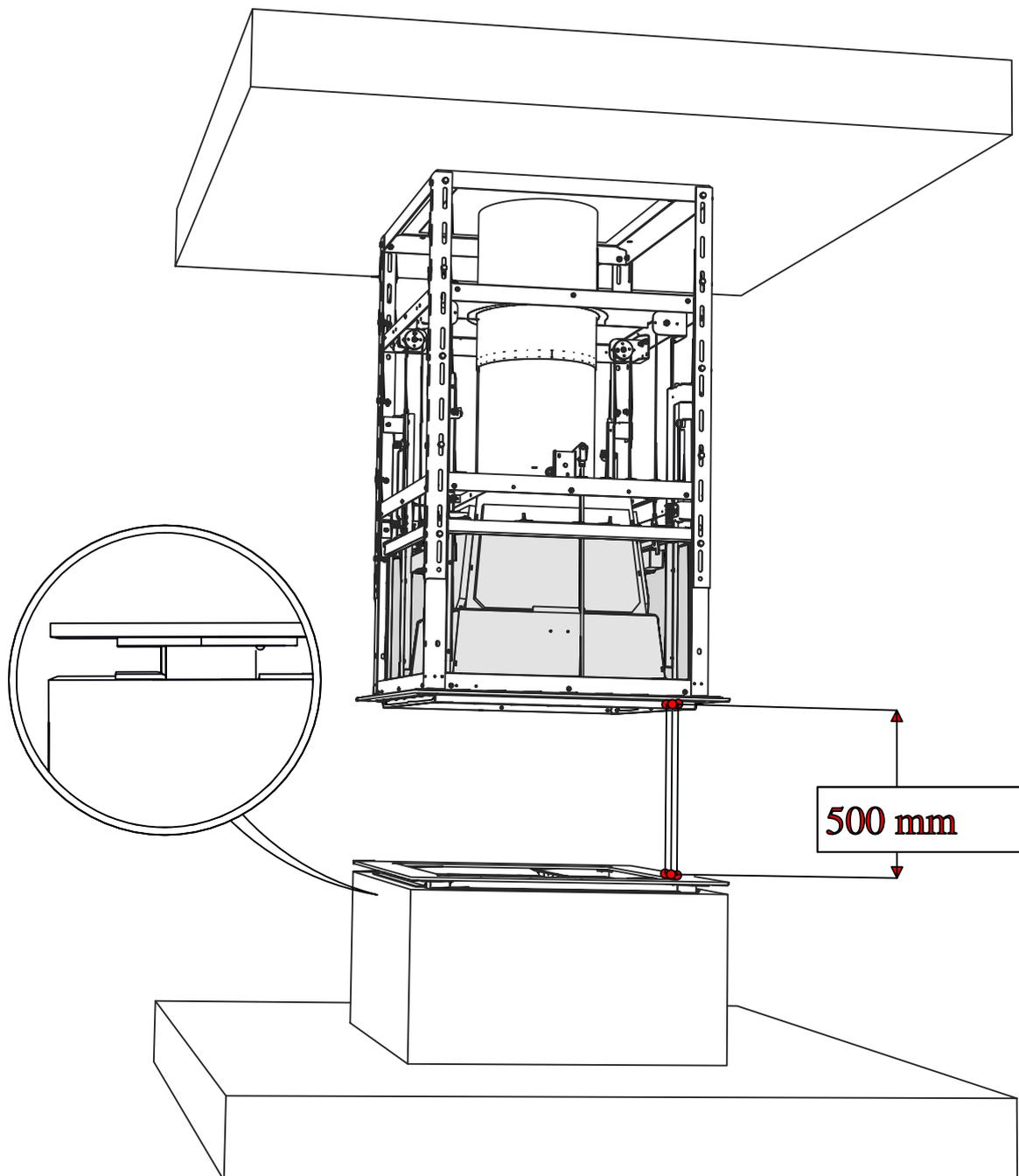


Abb.: Decke - Möglichkeit 1

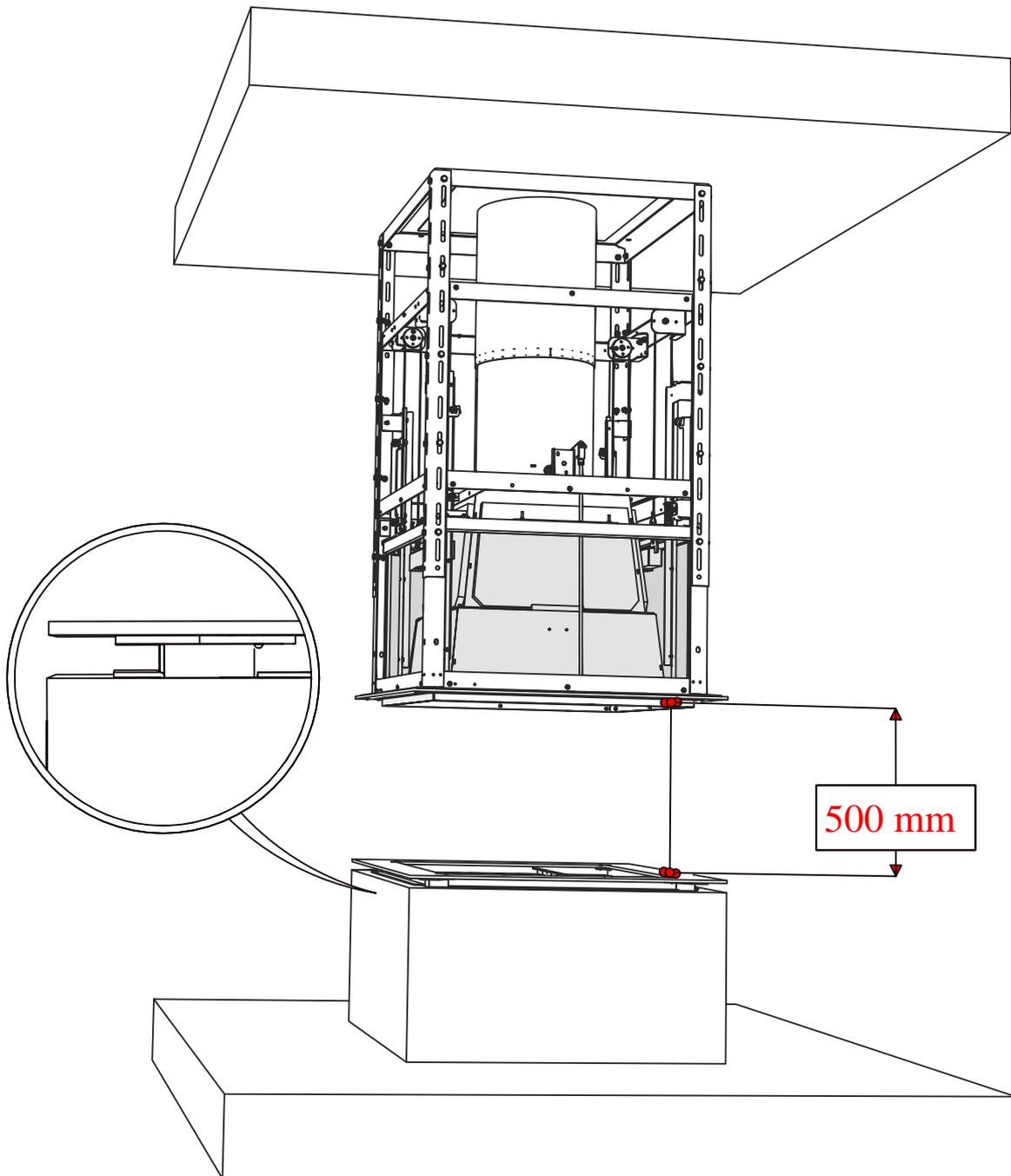
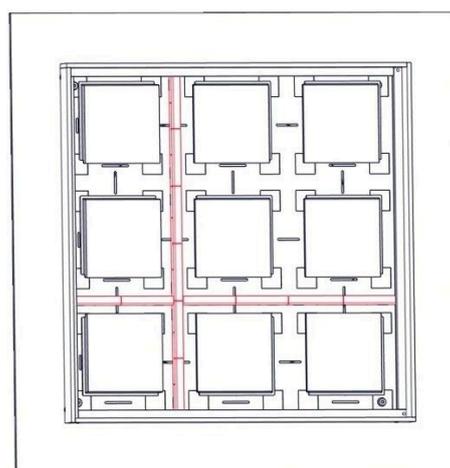
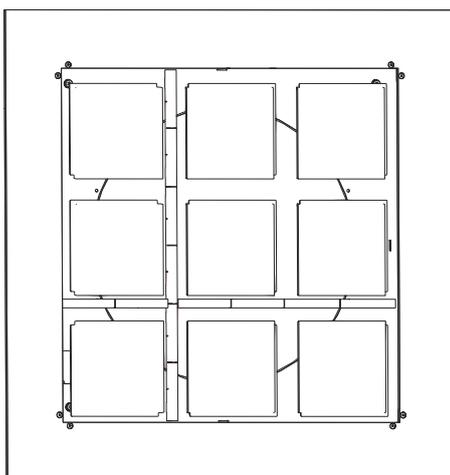
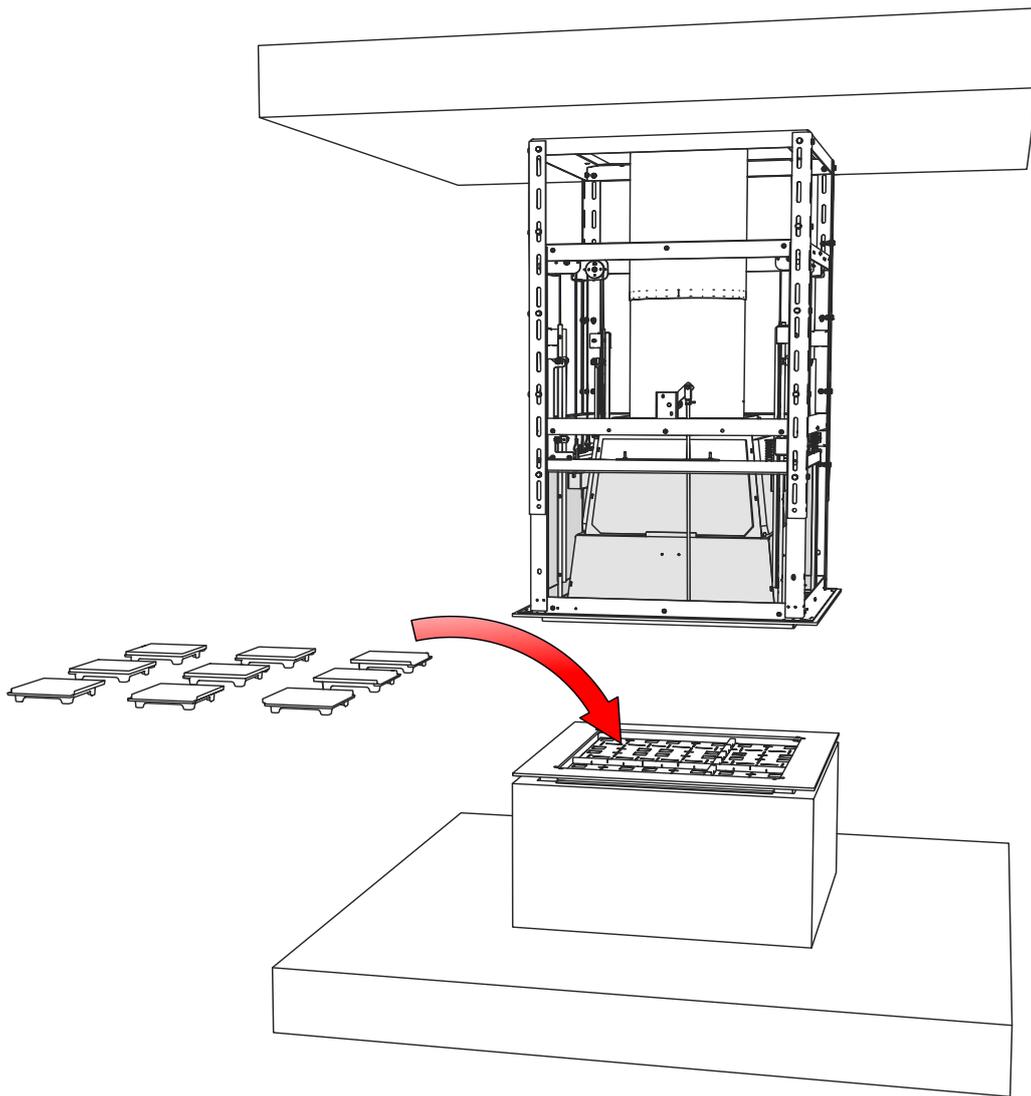
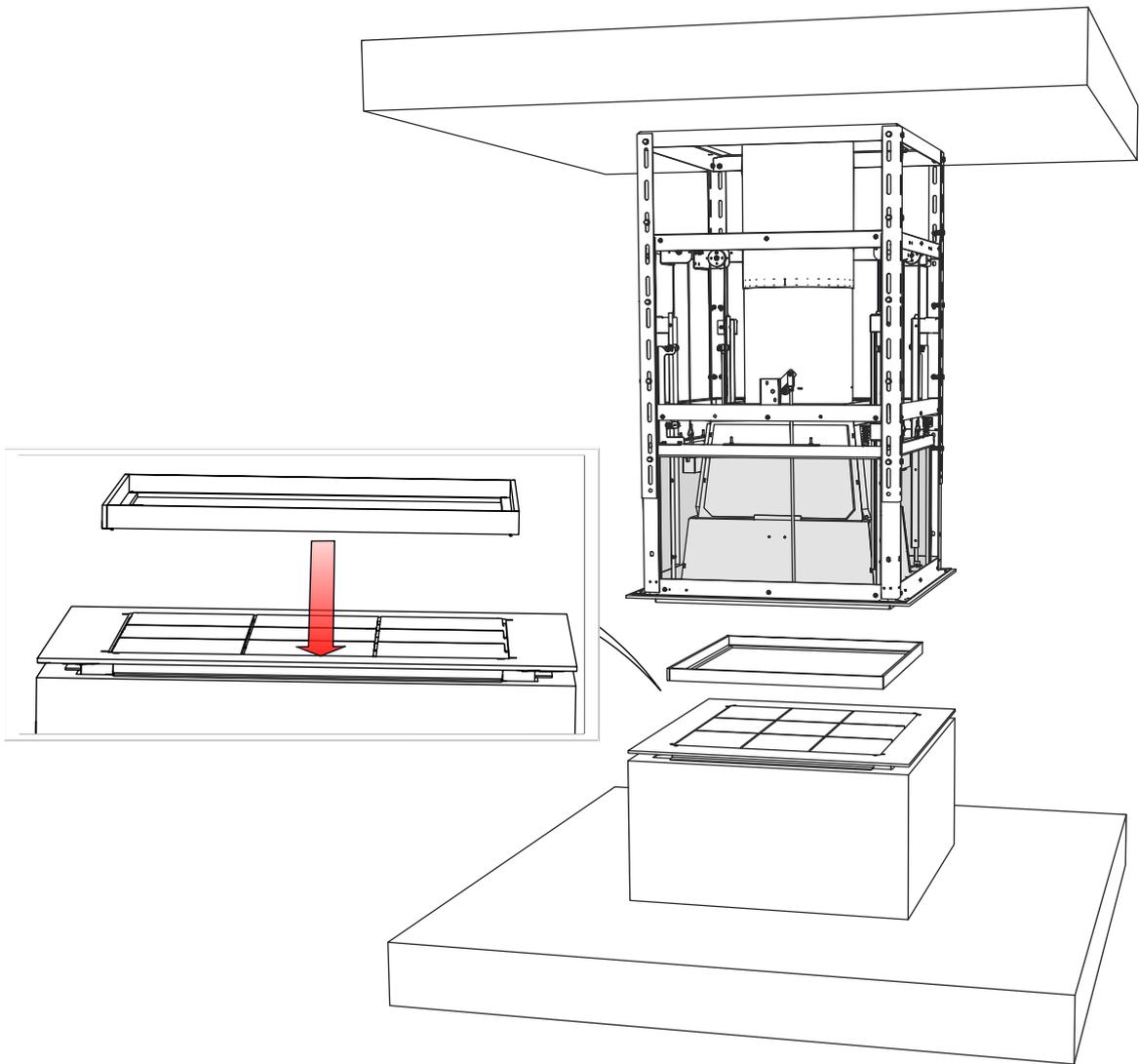
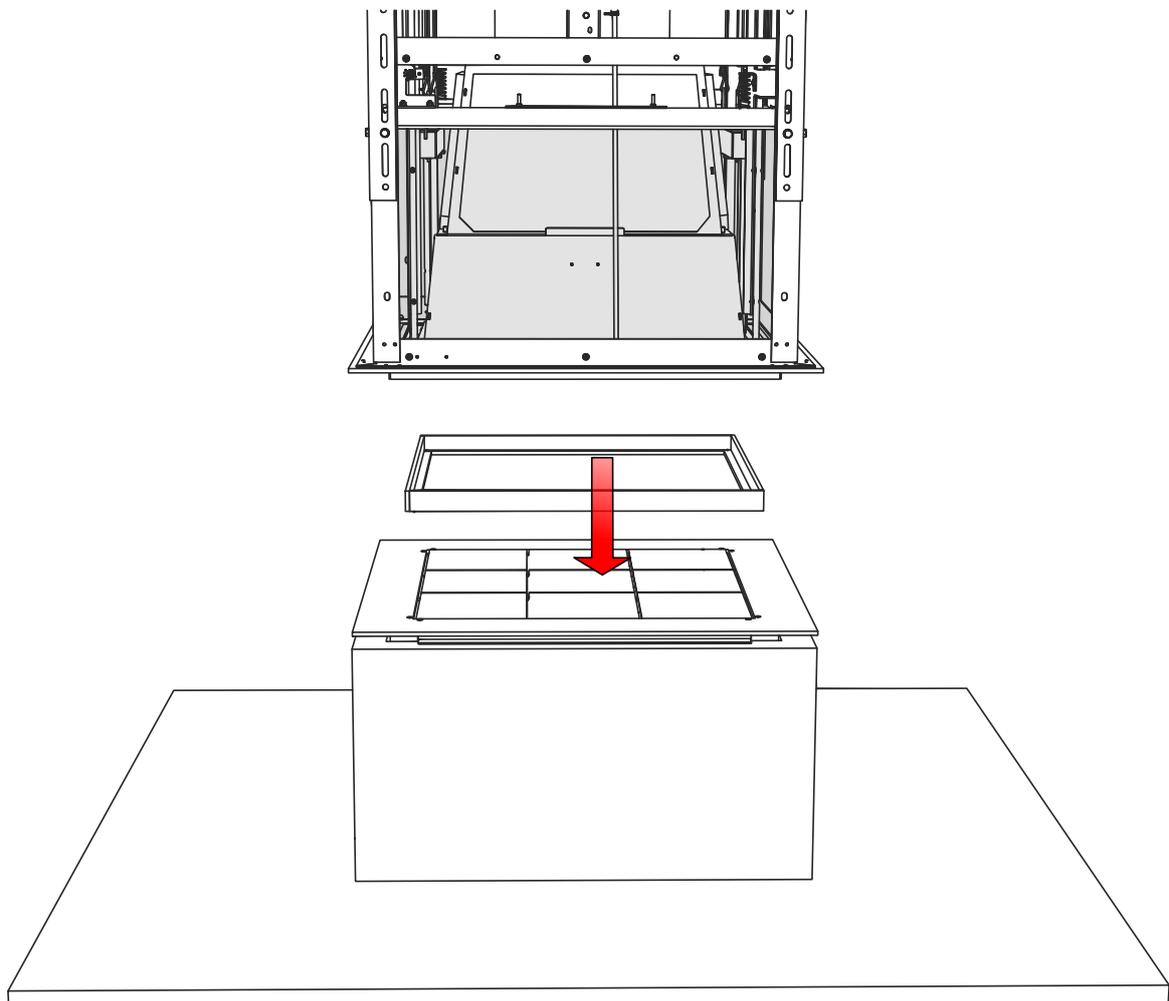
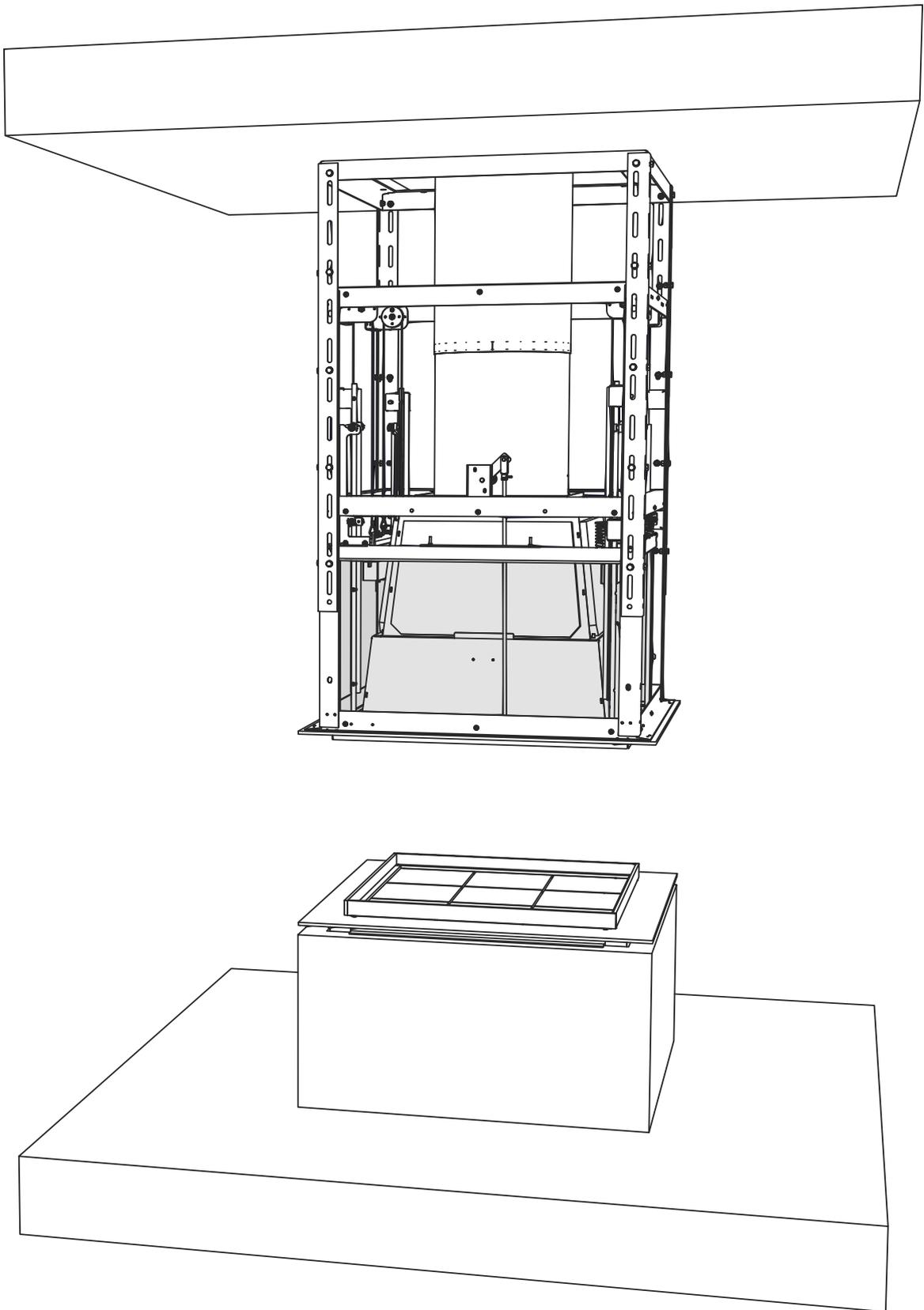


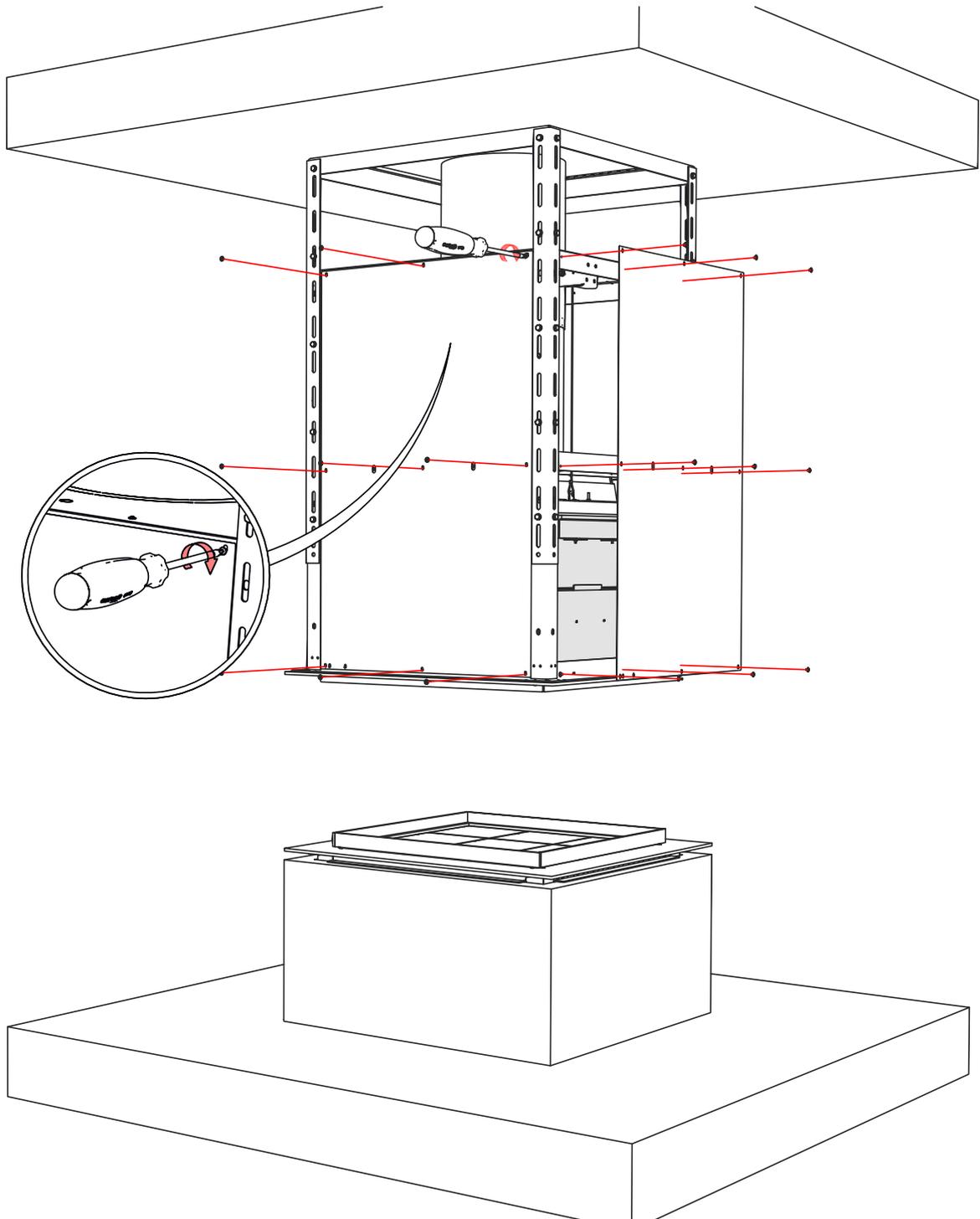
Abb.: Decke - Möglichkeit 2

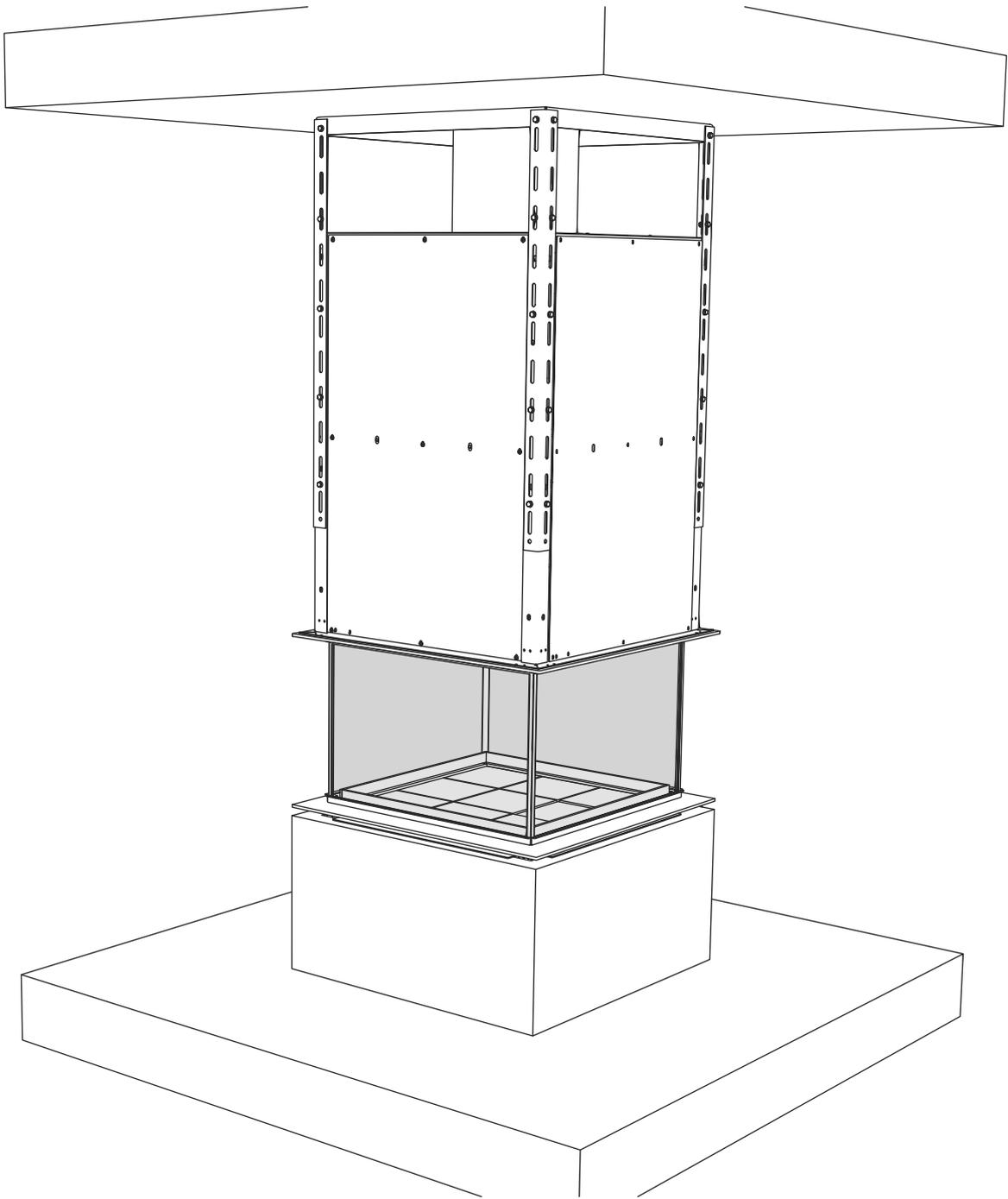






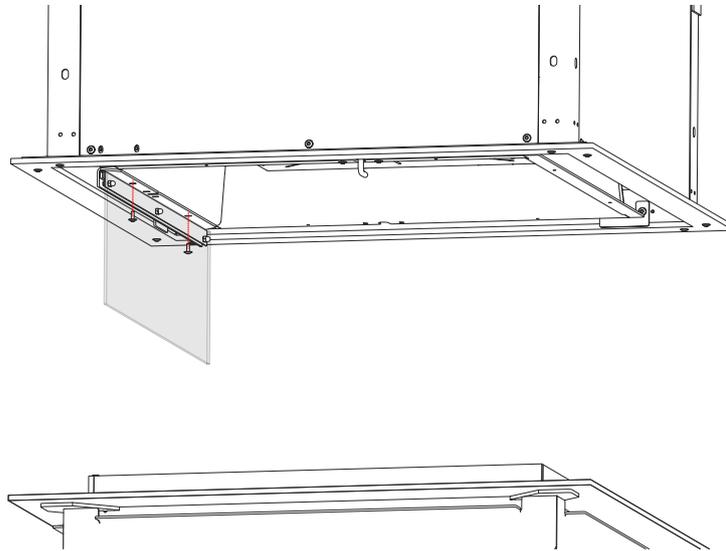






7 OPTIONEN

Einbau der kurzen Rauchschuttscheibe



Einbau der langen Rauchschuttscheibe

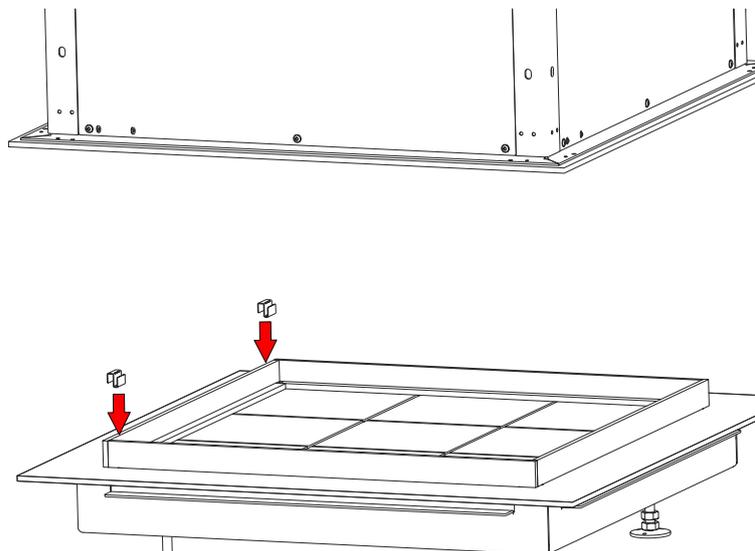


Abb. 1: Klammern setzen

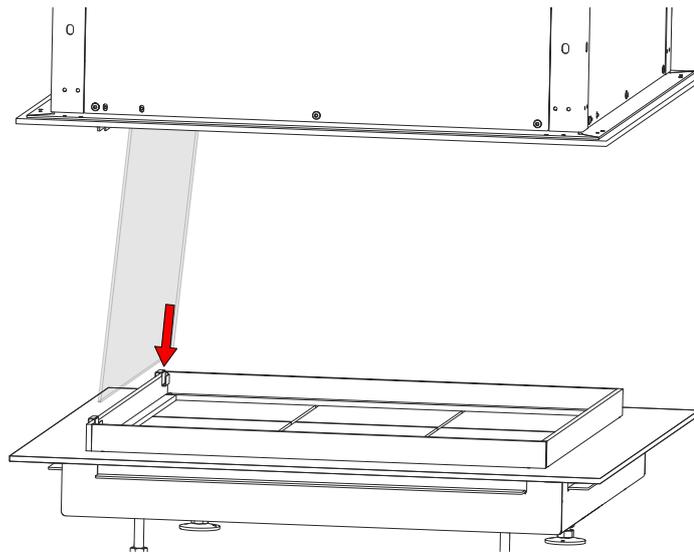


Abb. 2: Glas einsetzen

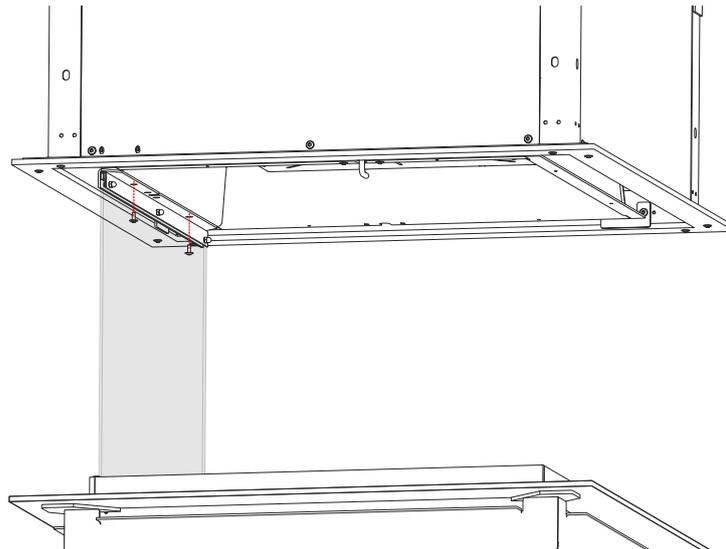


Abb. 3: Schrauben setzen

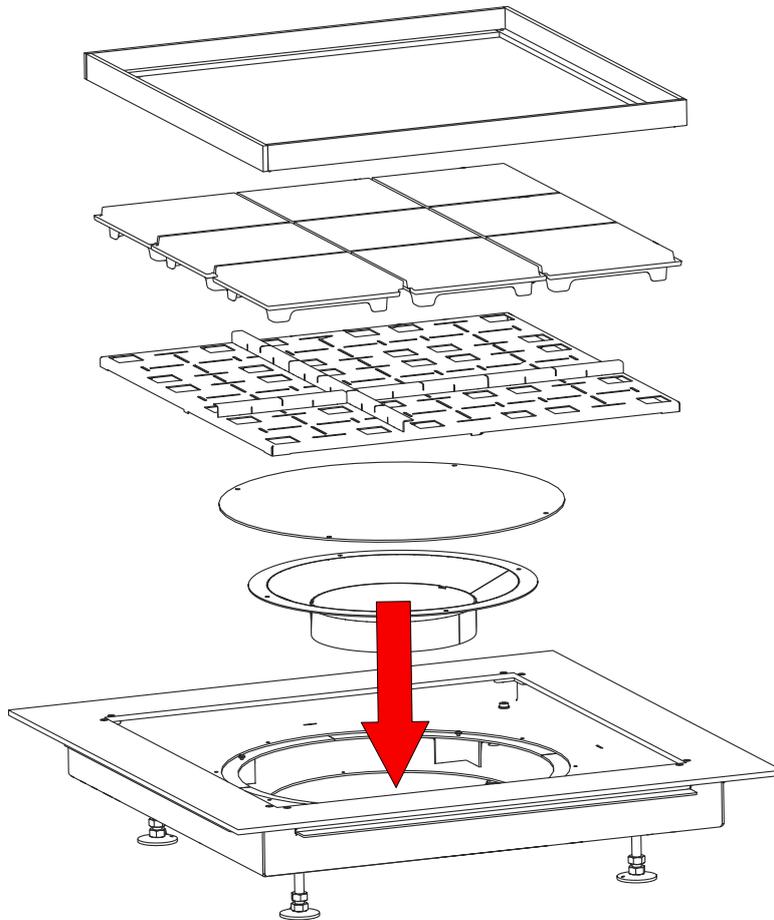
Zuluftstutzen einbauen

Abb. 4: Einbaureihenfolge

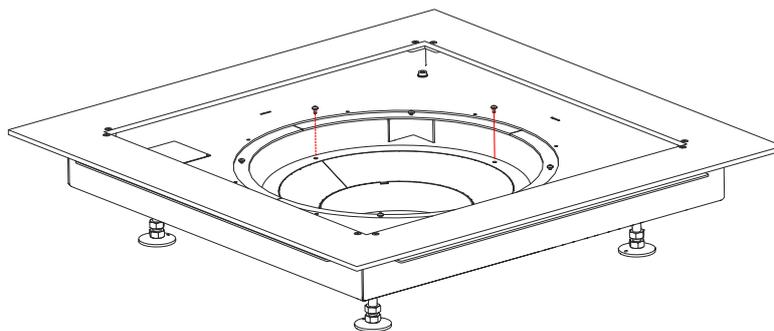
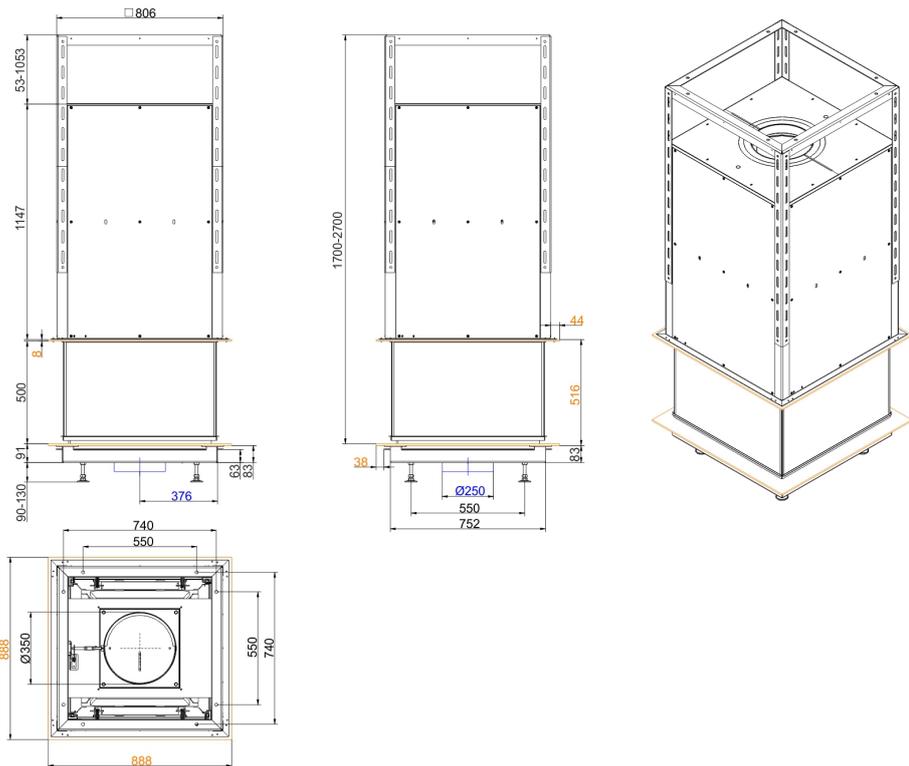
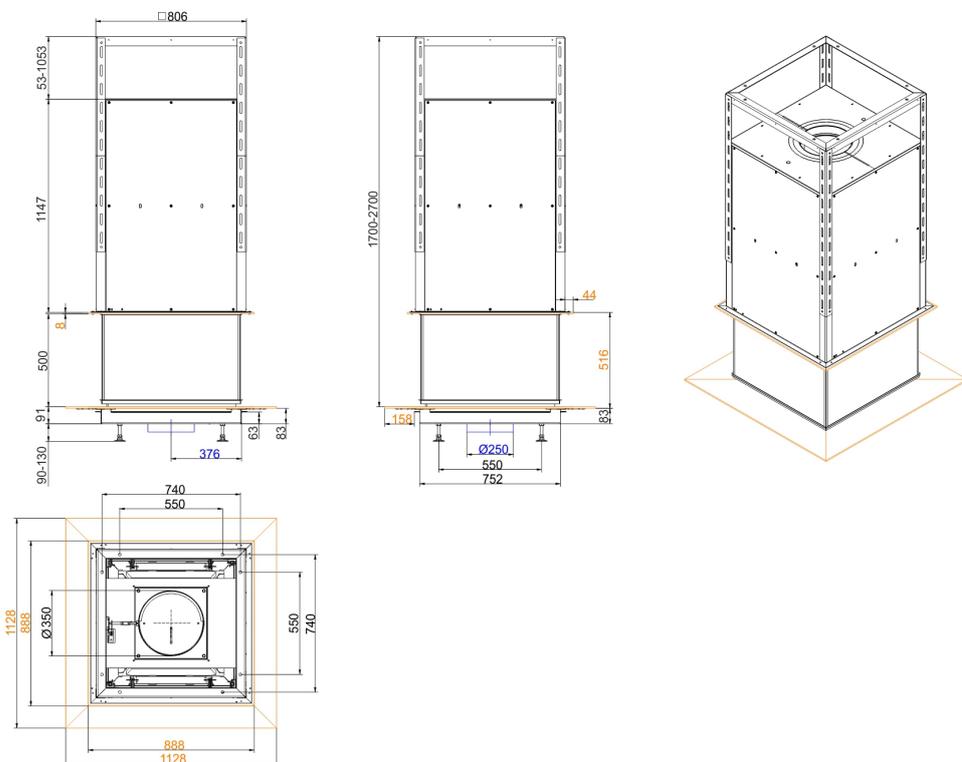


Abb. 5: Zuluftstutzen montiert

Maßblätter - Urfeuer® 4free



... mit Feuertischbaukante



... mit Feuertischplatte

Für Zeichnungsdaten zur CAD-Planung empfehlen wir PaletteCAD. Laufend aktualisierte Maßzeichnungen unter www.brunner.de
 Rahmen/Abgasstutzen/Verbrennungsluftstutzen/Frontvarianten/Traglager farblich markiert.

Planung und Einbau - Urfeuer® 4free

Daten für Funktionsnachweis ¹⁾

| | | |
|----------------------------|-------------------|-------|
| Abgasmassenstrom | g/s | 120 |
| Stutztemperatur | °C | 80 |
| notwendiger Förderdruck | Pa | 7 |
| Brennstoffauflage gesamt | kg | 2 - 5 |
| Verbrennungsluftbedarf | m ³ /h | 410 |
| Verbrennungsluftanschluß Ø | mm | 250 |

Luftquerschnitte

| | | |
|--------|-----------------|-----|
| Zuluft | cm ² | 500 |
| Umluft | cm ² | 500 |

min. Abstände Feuerstätte ohne / mit Konvektionsmantel

| | | |
|-----------------------------|----|-----|
| zu Verkleidung, Dämmschicht | cm | 6 |
| zum Aufstellboden | cm | 2,5 |

Wärmedämmung ohne / mit Luftgitter

| | | |
|-------------------------------------|----|----|
| Anbauwand | cm | 10 |
| Decke | cm | 14 |
| Vormauerung bei zu schützender Wand | cm | 10 |

Gewicht

| | | |
|---|----|----------------|
| Gewicht Abgassammler + Feuertisch / Brennkammer | kg | 190 + 119 / 48 |
|---|----|----------------|

- 1) Urfeuer-Kamine sind industriell vorgefertigte Bauteile für offen betriebene Feuerstätten. Einbau und Planung erfolgt nach Herstellerangaben und TROL. Offene Feuerstätten dürfen nur gelegentlich betrieben werden. Vor Errichtung einer offen betriebenen Feuerstätte ist der zuständige Bezirksschornsteinfeger zu informieren.

Ulrich Brunner GmbH
Zellhuber Ring 17-18
D-84307 Eggenfelden
Tel.: +49 (0) 8721/771-0
Email: info@brunner.de

Aktuelle Anleitungen unter: www.brunner.de
Technische und Sortiments-Änderungen sowie Irrtum und
Druckfehler vorbehalten.
Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur
mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Art.Nr.: 202057